

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 46. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 28. Januar.

48. Jahrgang. 1900.

(29. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Der Geheimpolizist.

Kriminalerzählung von E. v. Orwald.

„Glauben Sie, ich sehe nicht ein, was ich für eine Dummheit gemacht habe, als ich dieses that? Die Finger möchte ich mir abbeißen vor Aerger darüber. Jedenfalls war es ein Kollege von Ihnen! Ich bin in die Falle gegangen — warum war ich so dumm! Es geschieht mir schon recht!“

„In dieser Annahme täuschen Sie sich. Es war kein Polizeibeamter, mein Wort darauf!“

„Dessungeachtet sah ich ihn prüfend an. „Ich will es Ihnen glauben“, sagte er dann langsam. „Ich will Ihnen auch erzählen, wie es gekommen ist; zu leugnen ist ja bei der Geschichte doch nichts mehr. Vielleicht geben Sie dem Untersuchungsrichter dann ein gutes Wort für mich!“

„Was ich kann, soll gerne geschehen!“

„Nun gut, hören Sie zu. Ich saß gestern Abend in einer Kneipe an der Place d'Italie, da kommt jener Burtsche und setzt sich neben mich. Wir kommen ins Gespräch und erzählen uns so mancherlei, bis Sie da hereinkamen. Na, den Polizeibeamten konnte Ihnen keiner ansehen, und so setzten wir unser Gespräch ruhig fort. Wie es kam, weiß ich nicht mehr genau, aber er erzählte mir, daß er ein Paket mit einem guten Anzug und einem Ueberzieher, das er da neben sich liegen hatte, gern los wäre. Ich habe nun zufällig einen Bekannten, der solche Geschäfte macht, und da gingen wir zu ihm und die Sache wurde erledigt. Er gab dann etwas zum Besten, ich auch, er wieder, und so kam es, daß ich schließlich nicht mehr recht wußte, was ich that!“

„Das kann Ihnen zur Entschuldigung dienen!“

„Ja, wenn die Vorstrafen nicht wären!“

„Vielleicht doch noch! Jedenfalls kann ich Ihren Zustand bezugen!“

„Danke sehr, das könnte allerdings von Wichtigkeit sein. Als wir nun ziemlich viel hinter die Binde gepossen hatten, kam er mit einem Vorschlage heraus, der nun nicht schlecht schien. Wir Beide könnten reiche Leute werden, meinte er. Ich traute dem Frieden nicht recht.“

Du hast gar nichts zu fürchten, versicherte er mir ein Mal über das Andere. Ich will die Sache schon allein besorgen. Du brauchst mir nur behülflich sein, über eine Mauer zu steigen und nachher Wache zu halten. Es ist auch für mich keine Gefahr dabei. Der Fürst von Poitniers hat jeden Mittwoch Empfangstag, da ist Alles voll Leute. Ich kenne dort die Gelegenheit genau, und bringe aus dem Zimmer der Fürstin, das nur einfach abgeschlossen ist und in das ich mit einem Dietrich ganz leicht komme, ihre Schatulle voll Gold und Edelsteine, mindestens für hunderttausend Francs!“

„Darauf gingen Sie ein?“

„Na, Sie hätten es an meiner Stelle auch gethan. Ich ging also mit und — na, das Uebrige wissen Sie ja!“

Wetli konnte nicht an der Wahrheit des ihm Erzählten zweifeln. Er verließ die Polizeiwache, um nach Hause zu gehen. Sein Hirn brannte feberhaft. Er mußte Zeit gewinnen, um in Ruhe zu überlegen, was nun zu thun sei.

Er konnte zu keinem klaren Entschlus kommen. Für alle Fälle setzte er einen Rapport auf, in dem er dem Untersuchungsrichter Mittheilung von dem Geschehen machte, sandte denselben ab und warf sich dann auf sein Bett, um wenigstens einige Stunden zu schlafen. Aber dieser Schlaf war nicht erquickend, sondern von wilden Träumen erfüllt, und als er gegen Mittag erwachte, fühlte er, daß er außer Stande sei, etwas Ernsthaftes zu unternehmen. Er war krank vor Aerger und Aufregung. Er ging in das Freie, um seinen schmerzenden Kopf abzukühlen und suchte am Abend zeitig sein Lager wieder auf.

Als er am nächsten Morgen erwachte, brachte ihm seine Zimmerwirthin ein amtliches Schreiben. Er öffnete es und fand eine Mittheilung, daß die Polizeipräfektur auf seine ferneren Dienste verzichte. Zweifellos hatte Inspektor Marschal, sobald die Nachricht von dem Mißgeschick Wetli's ihm zu Ohren gekommen war, dieselbe benutzt, um denselben bei seinen höheren Vorgesetzten berart anzuschwärzen, daß diese ihn, den noch in seinem Probejahr Befindlichen, entließen.

Daß Wetli sich hiervon besonders schwer getroffen gefühlt hätte, konnte man eigentlich nicht sagen. Im Gegentheil, es war ihm wie eine Erlösung, daß er nicht mehr nach der Präfektur gehen, nicht die Spöttereien des Inspektors anhören brauchte. Daß diese jetzt ganz besonders scharf ausgefallen sein würden, unterlag keinem Zweifel. Nur um des Untersuchungsrichters willen that es ihm leid, daß er auf die weitere Verfolgung der Angelegenheit verzichten sollte. Und daß Marschal Recht behalten sollte, während er noch jetzt ebenso fest als früher davon überzeugt war, daß Mais in der That nicht der war, für den er sich ausgab, sondern eine Person von Rang — das erbitterte ihn noch mehr.

Und war es denn nöthig, seine Thätigkeit in dieser Sache abzugeben? Nein!

Seine Lage war nach der einen Richtung hin ungünstiger geworden; die Hilfsmittel, über welche er als Polizeibeamter verfügte, standen ihm nicht mehr zu Gebote. Dafür aber war er nach der andern Seite hin desto unabhängiger. Der Rest seines Vermögens gestattete ihm, noch eine ziemliche Zeit zu leben, ohne daß er nöthig gehabt hätte, sich nach einem Broderwerb umzusehen. Sollte es ihm nicht vielleicht gelingen, in dieser Zeit die so lange gesuchte Lösung des Räthfels zu finden?

Er ließ die ganze Angelegenheit in ihren einzelnen Entwicklungsstufen noch einmal vor seinem geistigen Auge vorüberziehen, ruhiger, als er bis jetzt dazu im Stande gewesen war. Als er damit ungefähre bis zu Ende gekommen, schoß ein Gedanke ihm durch den Kopf, so unwahrscheinlich, so abenteuerlich, daß er ihn sofort wieder verworf, der Gedanke, ob nicht Mais, der im Palais des Fürsten von Poitniers unauffindbar geworden, mit diesem identisch sei. Er tabelte sich selbst wegen seines Juges, überall nach einer romanhaften Lösung zu suchen — und doch, war sie hier nicht die einzige?

Auch die Stimme des Fürsten hatte, wenn auch nicht im Ton, denn sie lag höher als diejenige, mit welcher Mais zu sprechen pflegte, so doch in ihrem eigenthümlichen tiefen Anklang von Ironie einige Aehnlichkeit mit der des angeblichen Ausrufer's!

Er verwarf, diesen Gedanken von sich zu scheuchen, umsonst! derselbekehrte immer wieder.

Hatte nicht auch der Untersuchungsrichter, ein Mann, dessen reiche Erfahrung nicht bezweifelt werden konnte, die Ansicht geäußert, daß der angebliche Mais den höchsten Massen der Gesellschaft angehöre?

Der Name des Fürsten klang ihm bekannt; er besann sich, wo er denselben schon gehört habe. Sein sonst vorzügliches Gedächtnis ließ ihn hier im Stich. Er schlug im Konversationslexikon nach: Marie François, geboren 1416, berühmter Diplomat — der konnte es nicht sein; René, geb. 1718, General — auch nicht; Henri François — war einer der ersten Förderer des Staatsstreiks, ließ eine Anzahl Republikaner, welche demselben entgegengetreten wollten, unter ihnen die Abgeordneten Verrible und Dorjat, von seinen Husaren niederschleusen.

Es war, als zucke ein heller Schein vor dem Auge des jungen Beamten auf! Dorjat, da stand es deutlich! Dieser Abgeordnete Dorjat war der Vater des Untersuchungsrichters! Er nahm das Buch noch einmal zur Hand und las weiter: Unter Napoleon III. Oberst, dann General und Großkammerer. Nach dem Sturz des Kaiserreichs als Parlamentarier wüthender Bonapartist. Starb 1896; hinterließ sein auf acht Millionen Francs geschätztes Vermögen seinem einzigen Sohn Anatole.

Da war es! Mit aller Klarheit stand nun die Scene, die sich beim ersten Verhör des in der Anstalt Verhafteten abgespielt hatte, vor Wetli's Auge, so deutlich, als wäre er selbst dabei gewesen: der Untersuchungsrichter hatte in dem Angeklagten den Sohn seines Lobfeindes erkannt, des Mannes, auf dessen Befehl sein schuldloser Vater hingemegelt worden war! Er hatte das Schicksal desselben in seiner Hand gehabt, aber zu vornehm gedacht, es zu denunciren! Da war ihm der Armbruch sehr gelegen gekommen — oder war auch dieser vielleicht nur eine Finte?

Nun erklärte sich auch der Selbstmordversuch des Verhafteten! Er hatte sich verloren geglaubt und lieber das Leben als die Ehre einbüßen wollen! Daß Dorjat das Geheimniß des Todes nicht verrathen werde, konnte mit ziemlicher Sicherheit angenommen werden.

Daher auch am nächsten Morgen die Umwandlung in dem Wesen des Angeklagten von der zügellosesten Wildheit, der Verzweiflung zur ruhigen Haltung, zur Hoffnung — Dorjat hatte ihn nicht verrathen, jetzt durfte er hoffen, sein Geheimniß bewahren zu können!

Kein Zweifel mehr: Mais und Fürst Anatole von Poitniers waren identisch!

Sollte er diese Entdeckung dem Untersuchungsrichter, dem er so viel verdankte, mittheilen?

Er beschloß, sie für sich zu behalten, bis er noch weiteres Material gesammelt haben werde.

Doch ein Zweifel fuhr ihm durch den Kopf. Konnte Fürst Anatole, der doch sicher in der großen Welt eine Rolle spielte, Monate lang verschwunden bleiben, ohne daß dies auffiel?

Aber hatte nicht der Sekretär gesagt, daß Seine Durchlaucht seit längerer Zeit leidend sei? Da konnte es nicht auffallen, wenn er sich nicht zeigte!

Und dieser Sekretär selbst, mit seiner hohen, starken Figur, seinem gerötheten Gesicht, seinen kleinen Augen, war er vielleicht der räthselhafte Komplize?

(Fortsetzung folgt.)

Putz- und Modewaaren-Haus

Wilhelmstrasse 34.

Hugo Aschner,

Wilhelmstrasse 34.

Vom 23. bis incl. 28. Januar:

Inventur-Ausverkauf sämtlicher Putzartikel:

**Bänder — Blumen — Agraffen — Gürtel — Gürtelschnallen,
Fantasie- und Straussfedern.**

Restbestand von Blousen, Jupons und Hüten
zu enorm billigen Preisen.

Damen-Mode-Salon

Heddy Strohalm,

Kleine Burgstr. 9, Kleine Burgstr. 9,
I. Etage. I. Etage.

—>>> Anfertigung <<<—

Strassen- und Gesellschafts-Toiletten

einfachster elegantester Ausführung,

ehic Maskencostüme smart.

Prompte Bedienung.

Moderirte Preise.

Haararbeiten,

17889
Perrücken, Scheitel, Zöpfe, einzelne Theile etc. aus prima Haaren werden unter Garantie u. vorzüglicher Arbeit zu billigen Preisen angefertigt. Besonders empfehle für ältere Damen Arbeiten aus naturgrauen und weißen Haaren; dieselben behalten im Tragen ihre schöne natürliche Farbe, ohne trüb noch grünlich zu werden.

C. Brodtmann, Friseur aus Wien,

3. Schillerplatz 3, 1. Etage, neben Hotel Sappel.

Gänsefedern, ungerichtet, summt von groß weiß, schön, sammt, nur keine Federn und nur prima Halbmaße etc. 265 in trockenem und sauber. Ware hat abzulassen
Krohn, Weber u. D. Altrötelz
(Oberstadt.)

Bw.1068g
F 109

Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. d. M., Vormittags 11 Uhr, will Frau Rechnungsrath Friedrich Wilhelm Mack, Wittwe, ihr an der Röderstraße 18 zwischen Louis Bendle und Karl Schmidt belegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Nebenbau und 3 a 42,25 qm Hofraum und Gebäudefläche in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, versteigern lassen.
Wiesbaden, den 18. Januar 1900. F 273

Der Oberbürgermeister.
In Vertr.:
Körner.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator, 885
47. Friedrichstraße 47.

Die Verminderung der Ueberbedelungshöhen

Von einer Stadt in die andere hat eine bedeutende Förderung erfahren durch die Gründung des Internationalen Möbeltransport-Verbandes, ein Product der Neuzeit, dem Prinzip: „Einigkeit macht stark“ kundigend. Derselbe übt einen großen Einfluss auf die betheiligten Transportanstalten und ist fähig, wesentliche Verbesserungen, Uebersetzungsveränderungen und Frachtabbittungen herbeizuführen. Der Internationale Möbeltransport-Verband hat in mehreren hundert Städten in Deutschland und dem Auslande seine festen, contractlich verpflichteten Vertreter (hier in Wiesbaden ist es das bekannte Ueberbedelungsbüreau 2. Kettenmauer, Rheinstraße 21, Inhaber des Wiesbadener Möbelheims) und arbeitet auf Grund fester Tarife. Die vorzüglichsten Organisationsmittel dieses Verbandes, speziell zum gegenseitigen Wagenantrieb, ist weltbekannt, und ist es den Vertretern desselben dadurch möglich, nicht allein in Billigkeit, sondern auch in der Ausführung von Ueberbedelungen große Vorkasse, Erleichterungen und Bequemlichkeiten aller Art zu bieten. Ueberbedelnde handeln daher im eigenen Interesse, wenn sie sich nicht an die Vertreter des der Zeit entsprechenden und mit derselben gehenden Internationalen Möbeltransport-Verbandes wenden; sie haben dadurch die Sicherheit, daß ihr Hab und Gut dem demontirlichen, volumentösen und sachkundigen Händen anvertraut ist.

Letzte Woche! Vortheilhafte Gelegenheit!
Total-Räumungsverkauf
des
neuen Damen- und Kinder-Confections-lagers dieser Saison
zu jedem annehmbaren Preisgebot.
Versteigerung des Restbestandes:
Freitag, den 2. Februar, Vormittags 9^{1/2} u. Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend
(Auctionator W. Helfrich).
Gr. Burgstr. 3-7. F. Crakauer, Gr. Burgstr. 3-7.

Ausnahme-Preise,
nur gültig während meines diesjährigen
Räumungsverkaufs
vom 15. bis 31. Januar.

Spiegelschränke, Rußb., matt u. bl., Mf. 68.—	
Eleg. Rußb.-Buffets, reich geschnitten, innen ganz Eichen	140.—
Verticows mit hohen Aufsätzen	29.—
Rußb.-Kommoden mit 4 Schubladen und Vorban	23.—
Kleiderschränke, 1-th. (Sandarbeit)	18.—
do. 2-th.	31.—
Küchenschränke	25.—
Wash-Console und Kommoden	17.—
Ausziehtische	25.—
Ottomane,	35.—
Einzelne Sophas,	eigene " 35.—
Eleg. Salongarnituren, Sopha u. 4 Sessel, in Plüsch,	Anfertigung " 180.—

Compl. Betten eigener Anfertigung in Holz und Eisen in großer Auswahl von Mf. 30 an.
Große Auswahl in Spiegeln, Stühlen, Tischen, Lügelmöbeln und Zimmer-Einrichtungen.
Garantie für nur prima Fabrikate.
Mit diesem Verkauf verfolge ich den Zweck, mein Lager zu räumen, um die von mir beschäftigten Tapezierer und Landschaftmaler auch während der ruhigen Monate beschäftigen zu können.

Ferd. Marx Nachf.,
S. Kirchgasse 8. 593

J. & F. Suth, Wiesbaden,
Tapeten-, Teppich- und Möbelstoffhandlung,
Museumstrasse 4,
Ecke Delaspeestrasse 3. 14684
Grosse Auswahl. — Billige Preise.

auf
Jackel's Patent-Bett-Sopha.
Vorräthig bei 9919
Friedrich Loew, Helenenstr. 19.

Pianos, neukrons., v. 380 H. an.
Ohne Anzahl. 15 M. mon.
Kostenfreie, 4-wöch. Probesend.
H. Horwitz, Berlin, Neanderstr. 16. (B 390) F 3

Die Anstalt für
Vibrations-Massage
(System Muschick, D. R. P. 99209)
befindet sich Mainz, Betzelsgasse 24, Part.
Nähere Auskunft in Wiesbaden, Schillerplatz 3, bei Herrn Friseur Brodtmann. 17390



Die ächten Petersburger Gummischuhe

der altrenommirten
Russian American India Rubber Co.
in St. Petersburg
sind die

besten, elegantesten und dauerhaftesten.

Verkaufsstelle bei
P. A. Stoss,
Gummifabrikate,
Tanusstrasse 2.
NB. Man lasse sich nicht durch die Bezeichnung „Russische Gummischuhe“ täuschen, sondern achte genau auf obiges Fabrikzeichen, das jeder **ächte Petersburger Gummischuh** in rother Farbe trägt.
Abgetragene Gummischuhe, jedoch nur **Petersburger Fabrikat**, werden gegen neue in Zahlung genommen. 77

H. Unger's
Frauenschutz.
Aerztlich als bequemster, unschädlichster, absolut zu verlässiger hygienischer Frauenschutz anerkannt, von vielen Frauenärzten, Univoritätslehrern etc. nachweislich verordnet. — Jeder Schachtel werden amtlich beglaubigte Anerkennungen beigefügt. — 1 Dtz. Mk. 2.—, 2 Dtz. Mk. 3.50, 3 Dtz. Mk. 5.—, Porto 20 Pf.
H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N., Friedrichstr. 131 c. F 121

Neue Pianos von Mf. 450.— an empf. 15899
A. Abler, Taunusstr. 29.



Cäcilien-Verein
zu Wiesbaden.
Montag, den 29. Januar 1900,
Abends 7 Uhr,
im grossen Saale des Kurhauses:
II. Vereins-Concert
für 1899/1900.

Scenen aus Goethe's Faust
für Soli, Chor, Doppelchor und Orchester
von
Robert Schumann.
Mitwirkende:
Frau Helene Günther, Concertsängerin aus Berlin (Sopran),
Fr. Jenny Hoffmann von hier (Alt),
Herr Albert Jungblut, Concertsänger aus Frankfurt a. M. (Tenor),
Herr Otto Süsse, Concertsänger von hier (Bariton),
Herr Ludwig Strakosch, Concertsänger von hier (Bariton),
Herr Emil Senger, Concertsänger aus Leipzig (Bass)
und das städtische Kur-Orchester.
Dirigent: Herr Louis Lüstner, städt. Kapellmeister und Kgl. Musikdirector.
Preise der Plätze:
Erster numerirter Platz Mk. 4.—, Zweiter numerirter Platz Mk. 3.—, Gallerie rechts Mk. 2.—, Gallerie links Mk. 1.50. Eintrittskarte zur Hauptprobe Mk. 1.—, Textbücher 25 Pf.

Die Hauptprobe findet am Sonntag, d. 29. Jan. 1900, Vormittags 11^{1/2} Uhr, im Kurhause statt.
Billetverkauf an der Tageskasse des Kurhauses.



Julius Blüthner,
Königl. Sächsische Hof-Pianoforte-Fabrik,
Leipzig.
Alleinvertretung für Nassau der weltberühmten Blüthner-Pianos
in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von
Franz Schellenberg
(vorm. Gebr. Schellenberg),
Kirchgasse 33. — Gegr. 1864.
Reichste Auswahl in Flügeln und Pianos zu Original-Fabrikpreisen.

Wiesbadener Männergesangverein.

Heute Sonntag, den 28. Januar 1900.
Nachmittags 5 Uhr,
im grossen Casinosaal:



II. Vereins-Concert

unter Leitung des Herrn Musikdirectors
J. B. Zerlett und unter gütiger Mit-
wirkung von Frl. **Hedi Kaufmann**,
Königl. Opernsängerin hier, Herrn Prof.
Franz Maunstädt, Königl. Hof-
Kapellmeister hier,

wozu die verehrl. Mitglieder, sowie Inhaber von Gast-
karten höfl. eingeladen werden. — Die Einführung von
Nichtmitgliedern ist nicht gestattet.

Der Vorstand.

Sämmtliche Eintrittskarten sind am Saaleingange
vorzuzeigen. F 344

Kneipp-Verein.

Unsere werthen Mitglieder, sowie Freunde und Gönner
des Vereins werden zu dem am Sonntag, den
28. Januar ex., Abends 8 Uhr, im oberen Saale
des Gesellenhauses, Dogheimerstraße, stattfindenden

Stiftungsfeste,

verbunden mit patriotischer Feier
und Tombola,

ergebenst eingeladen und gebeten, recht zahlreich und pünkt-
lich erscheinen zu wollen. F 390

Der Vorstand.

Im Todesfall

zählt der „Wiesbadener Unterstützungs-Bund“ so-
ort nach Einreichung der Sterbeurkunde an die Hinterbliebenen
des Mitgliebes 1000 Mt. Unterstützung. Aufnahme männ-
licher und weiblicher Personen vom 18. bis 45. Lebensjahr. Ein-
trittsgeld von 1 Mt. an. Anmeldung und Auskunft bei dem
Vorstand **C. Rüdigerdt**, Bertramstraße 4 und Langgasse 27,
sowie bei den übrigen Vorstandsmitgliedern. F 326

Allgem. Sterbekasse zu Wiesbaden.

Stand der Mitglieder: 1700. — Sterberente 500 Mt.
Anmeldungen, sowie Auskunft bei den Herren: **H. Kaiser**, Heilens-
straße 5; **W. Bickel**, Langgasse 20; **H. Fuchs**, Weberg. 40;
Joh. Bastian, Dachdeckerstr., Dramenstr. 23; **Ph. Dorn**,
Schachtstraße 33; **M. Sulzbach**, Herosstraße 15. F 299
Eintritt bis zum 45. Jahre frei; vom 45. bis 49. Jahre 10 Mt.

Damen zum Frisiren
im Abonnement nimmt noch an
Gustav Herzog, Damen-Friseur,
Schwalbacherstraße 45a, vis-à-vis d. Eiserstraße.
Gleichzeitig empfehle ich meinen separaten Damen-
Salon zum Champoniren mit Trocken-Apparat.
Champoniren mit Frisiren 1 Mt.

Noch

eine **Parthie Gürtel-Schlösser**
zu hervorragend billigen Preisen. 1056

F. E. Hübotter, Posamentier,
Niedelsberg, nahe der Langgasse.

Portemonnaie in größt. Auswahl empfiehlt bill. 16389
Giov. Scappini, Nidelsberg 2.

H. B. Lange

Wilhelmstrasse 16.

Fortsetzung des

Inventur-

Räumungs-Verkaufs

bis 3. Februar

zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

Vom 5. Februar ab:

Versteigerung der Restbestände

in

Frühjahrs- u. Herbststoffen,
Blousen, Costümen, Capes etc.

durch Herrn **W. Helfrich**.

1138

Unerreichte Kräftigungsmittel!

Nervenstärkend!

Blut- — fleischbildend!

Dr. Niemann's

Haematol
Haematol-
Nährstoff
Haematol-
Cacao

ges. gesch. (Hämogl. steril. arom.) Unerreichte Wirkung b.
Blutschwacht, Rachitis, Frauenleiden. — Besser als Eisen
u. Pepton. — Feinster Geschmack, prompte Wirkung. —
Flasche 2 Mk. 50 Pf.

5 mal nahrhafter als Fleisch!

Billigste u. rationellste Ernährung!

500 gr. 2 Mk. 75 Pf., 250 gr. 1 Mk. 50 Pf.

hergestellt aus Blookerschem Cacao.

Unübertroffen nahrhaft
und wohlschmeckend.

1/4 Pfd. 1/2 Pfd. 1 Pfd.
Mk. 0.70 1.35 2.60.

Hundert Anerkennungen von Aerzten u. A.
Haupt-Depot für Wiesbaden: **Taurus-Apotheke**, Taurusstrasse 20. F 188

Wort:

Prüfet Alles u. behaltet das Beste!

Trinken Sie,
was Ihnen beliebt,
was Ihrer Gesundheit und Ihrem Magen
am besten bekommt. Beachten Sie stets obiges Wort und
achten Sie niemals auf marktfeilerische Reclame. Probieren Sie
meinen

Kneipp's Kräuter = Magen = Liqueur.

Derselbe ist, bezüglich seiner Wirkung, ärztlich empfohlen und
bedarf deshalb der marktfeilerischen Reclame nicht. Der Preis
pro Literflasche ist Mark 3.— für Wirthe und Wiederverkäufer
bei Mehrabnahme entsprechend billiger. 10132

Wilh. Wolf,
Weinhandlung und Liqueur-Fabrik,
40. Karlstraße 40.

Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur Schmeckt vorzüg-
lich.
Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur Trägt zur Ver-
dauung bei.
Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur Stärkt den
Magen.
Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur Bewährt sich seit
Jahren.
Edm. Jacobi's Kräuter-Liqueur Ist in den best.
Geschäften der
Branden zu haben.
In Wiesbaden bei Herren: **Gehr. Dorn, Wilhelm
Knapp, Heinrich Neef, J. Rapp Nachf.,
Ed. Siebert.**
General-Vertretung: **Emil Ruppert.**

Diabetikern offerire **(Naturproduct)**
v. Fl. Mt. 0.50 bei Abn. v. 10 Fl., einzeln 5 Pf. mehr. 919
J. Ehl, Producent, Moritzstraße 12.

Recht Kölner Brod,
Bunpernidel (ächter westphälischer)
15 Pfennig, 870
fortwährend frisch.
Bäckerei Fritz Bossong.

Postpakete von 4 wilden Enten vers. fr. v.
Nachn. für 5 Mt. 17356
Dom. Woblaue v. Martin, Hinterpommern.

Magnum bonum, in, wegen Bauveränderung per
Malter 4.30 Wellritzstr. 20. 952

Wein-Gesellschaft zu Wiesbaden.

Kellereien: Friedrichstrasse 27.

Verkauf von Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen

zu Originalpreisen bei

9914

Meininghaus, Restaurateur der Loge Plato,
Friedrichstrasse 27.

Vorräthig in allen besseren einschlägigen Geschäften Wiesbadens.	Anker- Chocolade.		Anker- Cacao.	Vorräthig in allen besseren einschlägigen Geschäften Wiesbadens.
	Kronen- Chocolade.	F. Ad. Richter & Cie. Rudolstadt, Nürnberg.	Hafermaltose- Cacao.	

2313

Wittigstisch, einfach aber gut, findet man Böttch-
straße 13, 2 Et. r.

Champagner
aus der
Filiale Luxemburg

Mercier

von
Mt. 3.— ab,
in 1/2 und 1/3 Flaschen.
E. Brunn, Weinhandlung
(gegr. 1857), Adelheidstrasse 33. 1050

Den beliebten **Cognac**
von
Peters & Cie. Nachfolger, Köln,
empfiehlt
in Flaschen von 1.— bis 4.— Mk. 4876
Ad. Mosbach,
Kaiser-Friedrich-Ring 14.

Mixed-Pickles, Capern,
Preisselbeeren, Zwetschen in Essig, Periwiebeln, rothe
Rüben, Salz-, Essig- und Gewürz-Gurken, Delikatess-
Sauerkraut in Gläsern und lose ausgewogen.
Broch-Prinzess-Schneidebohnen, Erbsen, Spargeln in
Büchsen nach feinsten Einmachart und sehr preiswerth
empfiehlt
I. Wiesbadener Gelée-Fabrik,
Mauergasse 17. **C. Weiner,** Mauergasse 17.

Der Kinder Lieblingspeise ist
Vogeley-Pudding.
Vogeley-Puddingpulver in Päckchen à 20, 15
und 10 Pfg. überall erhältlich.
Hannov. Puddingpulver-Fabrik
Adolf Vogeley, Hannover.
Engros bei **M. Bentz, Neugasse 2.** F 151

Kartoffeln!
Prima Mag. bon. per Ctr. 2 Mt. 25 Pf., gelbe
englische 2 Mt. 10 Pf., Saiger 2 Mt., Mauskartoffeln
4 Mt. 50 Pf., Zwiebeln per Ctr. 5 Mt. frei Haus geliefert.
Otto Unkelbach, Kartoffel-Handlung,
Telephon 352. Schwalbacherstraße 71. Telephon 352.
Noch e. Ctr. a. Kartoffeln b. abzug. Rah. Taurusstr. 32, B.

Von Seiner Majestät dem Kaiser genehmigte

Grosse Freiburger Geld-Lotterie.

Hauptgewinn ev. **125,000 Mk.** baar oder **100,000 Mk.**
95,000 Mk. **85,000 Mk.** mit Prämie auf das zuletzt gezogene Loos
75,000 Mk. **Hauptgewinne 50,000 Mk.**
25,000 Mk. **20,000 Mk.** **10,000 Mk.** **5000 Mk.**
2 à 3000 Mk. etc. etc. Geringster Gewinn Mk. **10.** alle baar ohne Abzug hier
zahbar. Loose à 3 Mk., 11 Loose 30 Mk. bei de Fallais. 1131
 alleiniger General-Debit, Wiesbaden, Langgasse 10.
 Diese Loose sind auch zu haben bei allen **Looseverkäufern** in Wiesbaden und ausserhalb.
 Ziehung sicher 10. bis 12. Februar. Nach ausserhalb für Liste und Porto **30 Pf.** beifügen.



Schutzmarke.

Nicht jedes Fett kann gleich probat
 Zum Stiefelschmieren sein;
 Auch Del, das sonst dient zum Salat,
 Kann schwerlich passend sein.
 Doch **Gentner's Schuhfett** ist bewährt
 Für Schuhwerk jeder Art,
 Weil es das Oberleder nährt
 Und dicht es macht und hart.

Zu haben

in den meisten Geschäften.

Fabrikant:

Carl Gentner,
Göppingen.

F 62

„Veritas“ Nähmaschinen.

vor- u. rückwärts nährend,
 die vollkommenste der Gegenwart!

empfehlen unter langjähriger Garantie, sowie alle anderen bewährten Systeme, wie:
 „Electra“, „Triplex“, „Meissen“, „Ringschiff“, „Vibrating shuttle“.

Fr. Becker, Mechaniker, Kirchgasse 11. Telephon 520.
 Aeltestes Nähmaschinen-Geschäft am Platze. Gegr. 1867.

16888

Die Hämorrhoiden,

ihre Wesen und ihre Heilung.
 Ein zweckmässiger Wegweiser für
 Hämorrhoidaler von Dr. G. St.
 Preis franko 60 Pf.
 Fickers Verlag, Leipzig. 125.

F 164

Apotheker Schweitzer's

Hygienischer Schutz.

Kein D.-R.-G. No. 42469. Gummi.
 Tausende von Anerkennungs-schreiben von Aerzten
 u. K. liegen zur Einsicht aus.
 1/1 Sch. (12 Stück) 2.- Mk.
 2/1 „ 3.50 Mk., 3/1 5.- „
 1/2 „ 1.10 „
 Porto 20 Bfg.
 Auch in vielen Apotheken, Drogen- u. Feilengeschäften
 erhältlich. (B. à 2076 g.) F 115
 Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.
 S. Schweitzer, Berlin O., Holzmarktstr. 60/70.
 In Wiesbaden bei: J. Schliesinger, Spiegelgasse.
 Prospekte verschlossen, gratis und franco.

Porzellanofen-Geschäft

von
A. Platz, Dohheimerstrasse 14,
 empfiehlt sich zum Liefern von altdeutschen Ofen in allen Farben,
 sowie Umsetzen und Reparieren derselben. Vorzüglich bewährt haben
 sich meine Regul.-Füll- und Dauerbrand-Eintragöfen mit Schüttel-
 rost, für jede Kohle geeignet. Auch werden alle Porzellanöfen um-
 gestellt und mit einem solchen Eintragofen versehen. 748

Institut für Schönheitspflege, Wiesbaden,
 Friedrichstrasse 14.
 Gesichtsmassage - Apparate - Gesichtsdampf - Apparate.
 Elektrische Massage.

Garantierter Erfolg bei Haarausfall.

Nachdem ich verschiedene durch Neclame em-
 pfohlene Mittel für mein Haar gebraucht, welche
 jedoch zwecklos waren, und da ich infolge dessen
 bejurdete, mein Haar ganz zu verlieren, begab ich
 mich fast hoffnungslos zu Herrn **Wielisch** in
 Behandlung; schon nach den ersten Tagen hörte der
 Haarausfall auf und jetzt, nach genau 7 Wochen,
 bemerke ich auch kräftigen Nachwuchs, so, vor einem
 solchen Kopf geschäft, kann ich Jedem die Behand-
 lung von Herrn **Wielisch** nur empfehlen.
A. Lüfker.
 Sprechst. von 10 bis 5 Uhr.
 Parfumeur **Paul Wielisch**, Bärenstrasse 2, I.
 Spezialist für **Haarleidende.**
 Erfinder d. einzig dastehenden u. absol. sicher wirkenden
 Heilmethode gegen Haarausfall u.
Kahlköpfigkeit.

Schöne Locken

haltbar, erzielt nur **Ruhn's Pat. Sadulin (60),**
Ruhn's Kränzel-Pomade - Sadulin (80) von
 Frz. Ruhn, Kronenpark, Rüdenberg. — Hier:
 Drog. **Morbus**, Lammstr. 2, **L. Schild**,
 Drog., Langg., **Otto Siebert**, Drog., Marktstr.
Ch. Tauber, Drog., Kirch. 6, Drog. **Sauitad**, Marktstr. F 54

Seppiche

sind billig zu haben.
Georg Hiltesheimer, Dorianenstrasse 31, Qth. 16693

Zum Familienfest

ist der Waschtag geworden, seit der Wäscherinnen
 bester Freund **Dr. Thompson's Seifen-**
pulver, Marke **Schwan**, ihnen die mühsame,
 zeitraubende, das Gewebe zerstörende Arbeit des
 Reibens erspart und ohne Bleiche blendend weisse
 Wäsche giebt. (No. 317) F 191
 Alleiniger Fabrikant:
Ernst Sieglin, Düsseldorf.

Ia Portland-Cement

der Portland-Cement-Fabrik
Buderus'sche Eisenwerke, Wetzlar,
 erstklassige, für alle Zwecke erprobte Marke, welche sich gleichzeitig durch billigen Preis auszeichnet, empfiehlt
 der Alleinvertreter:
M. J. Betz in Firma Wiesb. Marmor-Industrie Aug. Oesterling Nachfolger.
 Comptoir und Lager: Karlstrasse 39. Telephon 509.

Schuhwaarenhaus „Zur Flora“

von **M. J. Neustadt,**
 Wiesbaden x Berlin W.
 Langgasse 9. Potsdamerstr. 46.

Specialität:
Aechte Amerik. Stiefel.

Schuhe
 und Stiefel
 für jeden
 Stand!

Neustadt's Schuhwaaren
 werden nach eignen Angaben in den be-
 rühmtesten, leistungsfähigsten und grössten
 Schuhfabriken Deutschlands (ca. 900 Arbeiter)
 hergestellt.

Schuhe
 und Stiefel
 für jeden
 Zweck!

Neustadt führt nur gute Schuhe, selbst
 der billigste Stiefel ist von grösster Halt-
 barkeit und vorzüglicher Qualität, nur ist
 die Machart eine einfachere.

Schuhe
 und Stiefel
 für jeden
 Beruf!

Kaufen Sie **Neustadt's** weit und breit
 berühmte Schuhwaaren, und Sie werden
 die Ueberzeugung gewinnen, dass Sie nicht
 nur billig bedient sind, sondern auch die
 beste Fussbekleidung tragen.

Schuhe
 und Stiefel
 für jeden
 Preis!

Neustadt's Schuhwaaren
 haben die Vorzüge grösster Haltbarkeit,
 vornehmer Einfachheit, solider Eleganz, vor-
 züglicher Passform und Chic in den Formen.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 46. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 28. Januar.

48. Jahrgang. 1900.

Schach

Redigirt von G. Bartmann.

(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 28. Januar 1900.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Wiener Caffé, Ecke Weber- und Häfnergasse.

Regelmässiger Spielabend: Dienstag von 9 Uhr Abends ab. Gäste willkommen.

Sizilianische Partie.

Gespielt im Massenwettkampf zwischen New-York u. Pennsylvania.

Diese Partie erhielt als beste den von A. Martinez-New-York gestifteten Ehrenpreis, bestehend in einem silbernen Rauchschieber im Werth von 320 Mk.

L. Lipschütz-New-York. D. Stuart-Philadelphia.

- | | |
|---------------|-----------|
| 1. e2 - e4 | e7 - e5 |
| 2. Sg1 - f3 | Sb8 - c6 |
| 3. d2 - d4 | e5 - d4: |
| 4. Sf3 - d4: | Sg8 - f6 |
| 5. Sb1 - c3 | g7 - g6 |
| 6. Lc1 - e3 | Lg8 - e7 |
| 7. Lf1 - e2 | d7 - d6 |
| 8. 0 - 0 | 0 - 0 |
| 9. h2 - h3 | Lc8 - d7 |
| 10. Dd1 - d2 | a7 - a6 |
| 11. Ta1 - d1 | b7 - b5 |
| 12. Sd4 - c6: | Ld7 - c6: |
| 13. f2 - f3 | Ta8 - c8 |
| 14. Sc3 - d5 | Lc6 - d5: |

Besser war 8 f6 - d5: 15. e4 - d5: Lc6 - d7.

- | | |
|---------------|-----------|
| 15. e4 - d5: | Sf6 - d7 |
| 16. e2 - e3 | Sd7 - b6 |
| 17. Le3 - d4 | Lg7 - d4: |
| 18. Dd2 - d4: | Sb6 - a4 |

Hier steht der S. nicht gut. Schwarz konnte versuchen, mit Te8 - c5 auf Gewinn der B d5 zu spielen (19. Dd4 - e4, Dd8 - a8 20. De4 - e7: Te5 - d5: u. a. w.), würde aber den vereinzelt B d6 behalten.

- | | |
|--------------|----------|
| 19. Dd4 - d2 | Dd8 - e7 |
| 20. Td1 - f2 | Te8 - d8 |
| 21. f3 - f4 | Sa4 - c5 |
| 22. Le2 - f3 | Dd7 - d7 |
| 23. Dd2 - e3 | Te6 - c7 |
| 24. g2 - g4 | f7 - f6 |

Besser war e7 - e6.

- | | |
|--------------|----------|
| 25. Lf3 - g2 | Kg8 - g7 |
| 26. Tf2 - e2 | Td8 - e8 |
| 27. De3 - d4 | Kg7 - f7 |
| 28. Td1 - e1 | Sc5 - a4 |

Der S. spielt eine höchst unglückliche Rolle; es ist kaum möglich, ihn zur Deckung des bedrohten Königsfelds heranzuziehen.

- | | |
|---------------|----------|
| 29. Dd4 - f2 | Sa4 - c5 |
| 30. Df2 - h4 | Kf7 - g7 |
| 31. g4 - g5 | f6 - f5 |
| 32. Dh4 - h6† | Kg7 - g8 |
| 33. h3 - h4 | Sc5 - d3 |
| 34. Te1 - f1 | Te7 - e4 |

(Siehe Diagramm.)

- | | |
|----------------|-----------|
| 35. h4 - h5 | Sd3 - f4: |
| 36. Tf1 - f4:! | Te4 - f4: |
| 37. h5 - g6: | e7 - e5 |

Erzwungen. Auf h7 - g6: folgt 38. Dh6 - g6† Kg8 - f8 oder h8 39. Dg6 - h6† und 40. g5 - g6.

- | | |
|--------------|-----------|
| 38. d5 x e6 | Dd7 - g7 |
| 39. g6 - h7† | Dg7 - h7: |
| 40. e6 - e7 | Tf4 - g4 |

Stellung nach dem 34. Zuge von Schwarz.



- | | |
|---------------|-------------|
| 41. Kg1 - f1 | Tg4 - g2: |
| 42. Kf1 - g2: | Te8 - e7: |
| 43. Dh6 - h7† | Te7 - h7: |
| 44. Kg2 - g3 | Kg8 - f7 |
| 45. Kg3 - f4 | b5 - b4 |
| 46. Kf4 - f5: | Th7 - h4 |
| 47. g5 - g6† | Kf7 - f8 |
| 48. Te2 - e4 | Th4 - h5† |
| 49. Kf5 - f6 | aufgegeben. |

Räthsel-Cake

(Der Nachdruck der Räthsel ist verboten.)

Bilder-Räthsel.



Kapsel-Räthsel.

O 1, A Rei st, He ame, B N lly, A och, el.

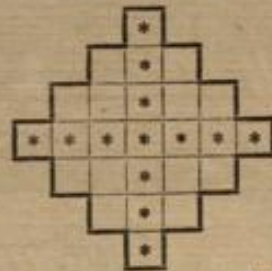
Die Punkte sind durch Buchstaben zu ergänzen, die im Zusammenhang ein bekanntes Citat ergeben. Die mit diesen Buchstaben ergänzten Wörter haben in anderer Reihenfolge nachstehende Bedeutung: Willensausdruck, Fluss, Sport, Gewürz-pflanze, Kartenbezeichnung, Getränk, am Baum, französische Stadt, Fanggeräth.

Silben-Räthsel.

bant, bet, bra, bri, da, e, e, ga, gu, ge, ha, he, jas, kraft, la, lens, min, na, nord, o, pa, pal, ran, roth, ring, ur, wil, za.

Aus vorstehenden 28 Silben sind 10 Wörter zu bilden von folgender Bedeutung: 1. Zierpflanze, 2. wichtigste mongolische Stadt, 3. aus der Bibel bekanntes Städtchen, 4. erhebt die Seele, 5. weiblicher Vorname, 6. Sinnbild eines Bundes, 7. mächtiger innerer Antrieb, 8. Edelstein, 9. kleine als meteorologische Station bekannte schwedische Stadt, 10. niederländische Provinz. — Sind die richtigen Wörter gefunden, so ergeben die Anfangs- und Endbuchstaben im Zusammenhang ein bekanntes Sprichwort.

Diamant-Räthsel.



In die Felder vorstehender Figur sind die Buchstaben AA, EE, H, I, KK, LL, M, NNN, OO, RRR, S, T, WW, Y, Z darat einzutragen, dass die mittelste wagerechte und senkrechte Reihe gleichlautend ist. Die oberste und unterste wagerechte Reihe besteht je aus einem Buchstaben; die anderen Reihen ergeben Wörter von folgender Bedeutung: Thier des Waldes; männlicher Vorname; aussereuropäische Grossstadt; Charaktereigenschaft Körpertheil.

Vexir-Bild.



Wo ist der Schiffer?

Auflösungen der Räthsel in No. 34.

Bilder-Räthsel: Man schätzt Viele erst, wenn man sie braucht. — Worträthsel: Thakraft. — Zahlen-Räthsel: Walter Scott: Altar, Lotto, Terracotta, Eros, Rosa, Staar, Colts, Orlow, Torte, Tattersall. — Magisches Quadrat: Mord, Oder, Rebe, Drei. — Zifferblatt-Räthsel: Bern, Erna, Nadel, Adels, Adel, Elen, Elend, Lende, Ende, Eber.

Bauplätze.

Mittwoch, den 31. Januar d. J., Vormittags 10 Uhr beginnend, werden bei der unterfertigten Stelle (Herrngarten-Strasse 7 dahier) aus dem in hiesiger Gemarkung im Districte „Schiersteinerlach“ belegenen Domänen-Grundstück Lagerbuch-No. 5073 an drei Bauplatzflächen an der Richt-Strasse, und zwar: 5 a 32 qm, 93,50 qm und 1 a 16 qm einzeln öffentlich versteigert. F 254

Vor 1/11 Uhr wird der Zuschlag nicht ertbeilt.

Wiesbaden, den 25. Januar 1900.

Königliches Domänen-Rentamt.

Königl. Preuss. Classen-Lotterie.

Zu der am 9. Februar ex. beginnenden Ziehung der 2. Classe 202. Lotterie habe ich noch einige Kaufloose und zwar:

Halbe zu 44 Mk. und Viertel „ 22 „

abzugeben. 1208

R. Wieneke, Königl. Lotterie-Einnehmer, 27. Mainzerstrasse 27.

Mein reich illustriertes

Haupt-Samen- und Pflanzen-

Verzeichniss für 1900

Es erscheinen und steht Interessenten kostenlos und franco zu Diensten. (Mg. a. 1051 g) F 117

Hermann Galle, Duedlinburg a. S.

Vorzügliche Farben, als: Ocker, Reibschwarz, Kaligrün etc., Lacke f. Weißbinder etc. äußerst bill., um damit zu räumen, abzug. Heisenstr. 26. 1113

Holz und Kohlen der besten Jaden billigt.

Fr. Walter, Kirchgraben 18a, Ecke Römerberg u. Webergasse.

Hurrah am Fastnachtsamstag is se da die grosse

Wiesbadener Brühbrunnen-, Sirocco-Kaffemühl-, warme Brödcher- und Kreppel-Zeitung.

28. Jahrgang 28.



Se kimmt, se kimmt jetzt bald ha, ha, Elektrisch angefahren Hurrah, trotz Bäckerstriklicher Blamag — trotz konfiszierten koscheren Flasch — trotz Kohle-Pännche — Kerehe-Reul — Hurrah die Chais — Hurrah die Gäul. Trotz Eselsimport in der Rund, trotz mancher Bau steht unserm Hund. Trotz Schiller, der noch uff der Walz. Trotz Schneppestener, Hahnbalz. Jed Brust hebt höher sich un freier, Hoch Kurdirektor von Ebmeyer. Laut jubeln Mann un Frau un Kinn, Wettrenne führen mer wieder inn, wann's Rehbocksneist im Ravegrund statt Uns! auch selbst küm uff de Hund. Das neue Kurhaus steht im Nu, am alte Kurhersch — Fritzensruh! so dass vor Frnad die Kurhaus-Wanze 's Rambacher Grottemoer umtanze. Wohin mer guckt, wohin mer blickt, die ganze Welt total verrückt. S' geht kann Geschäft, un Alles, Alles, längst Laborit am Riessedalles — der Klemmer nur thut noch Borire, um's letzte Krämehe zu pitschire, se kimmt, trotz aller Kaperei un schut die Zeit, die Zeit ebel — wo trotz der Neider Hohn un Spotte, will's Gott, die mächt'ge deutsche Flotte, sie kimmt, sie kimmt in jedem Fall — trotz Ländchesbahn un Austerstall. — Sie kimmt trotz aller Lumperei, trotz der Millione-Pumperei. Es hilft un batt halt alles nix, trotz Nerobergmord, Burewicks. — Sie kimmt, ersehnt, beliebt, bewundert — wie in dem Alt im Neu Jahrhundert, un jubelnd grüset sie das All, als Monteur vom Carneval. Die Fahne hält sie hoch empor — Hurrah hoch „Wohlthun durch Humor“. Ein Perceat dem Weltseandal, den Brudermorden in Transvaal — Sie kimmt, o brücht se doch den Frieden, der dauernd wär der Welt beschieden. Sie kimmt und grüsst die Schoode All — mit Hurrah hoch der Carneval. Unn wer Aan will, der laaf, laaf, laaft, sonst hääst's wie immer ausverkaaft. Fester Preis für Jedermännig ist pro Nummer 20 Pfennig.

Gegen Einwendung von 25 Pfennig in Briefmarken erfolgt Franco-Zusendung nach allen Weltgegenden durch die Redaktion und Expedition Nerostrasse 2, Wiesbaden. 1238

J. Chr. Glücklich.

Trockene Zimmerpäne zu haben An der Ring- fische 10, Part., Dög- heimerstrasse 54, Part., und Kirchgasse 51, Papierladen. 57

Zur Notiz!

Man kann bei den sich massenhaft mehrenden zweifelhaften Mitteln gegen Haarleiden nicht genug auf das bereits seit 32 Jahren sich bewährende, von Autoritäten empfohlene, sich durch Güte und Billigkeit auszeichnende

Haarwasser von Better, München,

aufmerksam machen, welches wirklich leistet, was es verspricht: Conservirung und Kräftigung der vorhandenen Haare, Reinigung von Schuppen, weich und glänzend machen der Haare. Zu h. um 40 Pf. und Rt. 1.10 bei Louis Schütz, nur 3. Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Filiale. F 62

Prof. Dr. med. J. Witzel's Kosmodont

das beste der Zahnpflegemittel

Zu haben: Adler-Apoth., Löwen-Apoth. v. Dr. H. Kurz, Victoria-Apoth., Drogenhdl. v. A. Cratz u. O. Siebert. F 117

Zimmer-Closets,

vollständig geruchlos, in allen Façons,

Bidets

in Holz u. Schmiedeeisen von Mk. 10.50 an in grösster Auswahl bei 9913

Conrad Krell,

Taanusstrasse 13.

Spec.-Magazin für compl. Küchen-Einrichtungen.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrierte Preisliste gratis und discret. F 164

W. Müller, Leipzig 41.

Deutsch 2 Nieder Singende
Dompfaffen,
 unter Garantie rein durchfliegend:
 1. Man blüht ein Stämmlein,
 2. Draus in die Ferne,
 3. Freiß auf zum fedtlichen Jagen,
 4. Es giebt nur eine Kaiserstadt,
 5. Die Schäferin:
 Dort wo die Naren Bädlein rinnen,
 Sah ich von fern ein Düttchen steh'n,
 Da wohnt von allen Schäferinnen,
 Die Schönste, die ich je geseh'n —
 Und gäbe man mir gold'ne Krone,
 Ich wogt's nicht hinzugeh'n —
 Es könnt vielleicht ein Blättlein rauschen
 Und nie werd' ich sie wiederseh'n.

empfehl't billigt auf 8-tägige Probe 1282
Julius Praetorius,
 Samen- und Vogelhandlung, Kirchgasse 28.



Müller's
Palmitin-Seifenpulver
 Bestes Reinigungsmittel von un-
 übertroffener Waschkraft, macht die
 Wäsche blendend weiß, ohne Hände und
 Gewebe anzugreifen. Kleiniger Fabrikant:
Joseph Müller, Seifenfabrik, Limburg a. d. Lahn.
 Paket à 15 Pfg. überall erhältlich.

Restaurant Wies,
 Rheinstrasse 51. 509
 Kulmbacher Petzbräu,
 Wiesbadener Germaniabräu.

Restaurant „Goldenes Ross“
 Goldgasse 7.
 Ausschank des vorzüglichsten hollen
 Export-Bieres der Mainzer Actien-Brauerei.
 „Aecht Grätzer Bier.“
 Reine Weine erster Firmen. Gute Küche. 14751

Saalbau Friedrichshalle,
 2. Mainzer Landstraße 2.
 Heute und jeden Sonntag große Tanzmusik, wozu ergebenst
 einladet **X. Wimmer.** 216
 Anfang 4 Uhr. Ende 12 Uhr.

Saalbau Drei Kaiser, Stiftstrasse 1.
 Heute und jeden Sonntag:
Große Tanzbelustigung.
 Anfang 4 Uhr Nachmittags. Ende 12 Uhr. 5205
 Es ladet höflichst ein **J. Fachinger.**

Restauration Bahnhof
 den ganzen Winter geöffnet.

Nassauer Hof, Sonnenberg.
 Heute, von 4 Uhr an:
Tanzmusik.
Jacob Stengel.

Sonntag, den 28. Januar, Nach-
 mittags von 4—8 Uhr:
Großes
carnevalistisches Concert,
 angeführt von der
 Kapelle der Königl. Unt.-Schule.
 Hochachtend

H. Diefenbach, Restaurateur,
 Brauerel „Zum Lamm“, Viebrich a. Rh.
 Eintritt frei! — Kinder haben keinen Zutritt! 1289

la Früchte und Conserven,
Selbstabgebrühte Bohnen,
Preisselbeeren,
Mainzer Sauerkraut, Gurken,
 bei Mehrabnahme entsprechend billiger,
 empfiehlt 1257

Louis Kimmel,
 Ecke der Röder- und Nerostrasse 46.

SEIDEN-BAZAR S. MATHIAS,
 36. Langgasse 36.

Nach beendeter Lager-Aufnahme
 findet der
Inventur - Ausverkauf
 nur diese Woche
 statt.
 Verkauf des gesammten Lagers
 enorm billig.
 Nur diese Woche.

In 1 Minute hat der Schnurrbart die gewünschte
 Lage bei Anwendung des pat. gesch. **Muhu's Bart-**
 befestiger Driftin mit dem Kämme. Verlangen Sie
 ausdrückl. Driftin. Nicht nicht, fettet nicht. **Nicht**
 nur von Frz. Kuhn, Nürnberg. Hier bei allen
 Friseurern. 158

Belgische
Anker-Anthracit
 der Zeche Bonne Esperance Herstal,
 gesetzlich geschütztes Marke,
 unübertroffener tadelloser Brand für alle Dauerbrand-Ofen,
 empfiehlt im Allein-Verkauf 1023
Th. Schweissguth, Nerostrasse 17.

Trockene Zimmerpappe
 zu haben. Bestellungen werden angenommen bei Kaufmann **Mees,**
 Gasse Rodig- und Goethestraße, und im Papierladen **Weimar,**
 Langgasse 30. **Karl Orszeiten,** Westendstr. 13, St. 2. 13161

Pilioneese
 (Schönheitsmittel) entfernt Sommerprossen,
 Milieffler, gelben Teint u. à Flc. 2 Mk. und 1 Mk.
Enthaarungsmittel zur schnellen Ent-
 fernung von Arm- u. Gesichtshaaren (Wartspuren
 bei Damen) à Flc. 2.50 Mk. u. 1.25 Mk.
Saarfärbe zum ächt Färben ergrauter und
 rother Kopf- und Barthaare in allen Nuancen,
 garantiert unschädlich, 1/2 Flc. 2.50 Mk., 1/4 Flc.
 1.25 Mk.
Bart-Saarwuchs-Pomade zur schnellen Erlangung eines
 Barts, auch zum Kopf-Saarwuchs anwendbar, à Dose 1.50 Mk.
Rothe & Co., Chem. Fabrik,
 gegründet 1840,
 Berlin 80., Oranienstraße 207.
 Nur allein ächt zu haben in der Drogerie zum rothen Auen,
 Sedanplatz 1. Telefon 548. 1293

Prima Bratenfett
 per Pfd. 50 Pf. abgegeben im Rathstetter.

Technikum Maschinen & Elektrotechniker,
Hildburghausen für Baugewerk- & Bahnmeister etc.
 Nachhilfskurse. Progr. durch d. Herzogl. Director.

+ Rheumatismuskranke +
 Bitte um Adressenangabe. Sie erhalten gratis u. franko eine Broschüre, welche Ihnen Aufklärung über ein unsichbares Mittel (durch ein
 Oel) gegen Rheumatismus und dessen Folgekrankheiten geben wird. Diese Broschüre erregt das größte Interesse und macht die Heilfähigkeit
 sofort ersichtlich. Nach Durchsicht der Broschüre haben Sie die Wahl, ob Sie das Mittel, welches zur Selbstbehandlung und billig zu beziehen
 ist, kommen lassen oder nicht. Unzählige Anerkennungschriften, wovon fünftausend solcher Originalbriefe im Fall einer behördlichen Prüfung
 bei mir geordnet liegen. Schriftlich nachweisbar haben solche Heilberichte schon vor Jahren dem Ministerium für geistliche und Medicinal-
 angelegenheiten vorgelegen. Aufklärung in der Broschüre.
F. Otto, Berlin W., Bismarckstr. 25.

Großer Möbel-Ausverkauf.
 Wegen Verkauf des Hauses Schützenhoffstraße 3 und baldiger Räumung
 desselben unterstelle ich von heute ab die in großer Auswahl vorhandenen
Möbel, Betten, Spiegel und Polsterwaaren
 zum
Total-Ausverkauf.
 Sämtliche Waaren sind solide gute Fabrikate und gebe solche zu
 allerbilligsten Preisen ab.
D. Levitta, Schützenhoffstraße 3, 1.
 NB. Sechs Cassachränke, große u. kleine, gebe zum Kostenpreis ab. 1245

Walhalla- Theater.

Heute Sonntag, Abends 8 Uhr:
Wiederholung der Fest-Vorstellung,
wie sie zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages
Sr. Maj. des Kaisers vor den Mannschaften hiesiger
Garnison am Freitag gegeben wurde. Ausserdem:

Grosses Wetttauchen

zwischen
Herrn Alker und Herrn Busch vom hiesigen Marine-Club.
Nachmittags 4 Uhr:
Familien-Vorstellung bei kleinen Preisen.
Vormittags 11 1/2 Uhr: Matinée bei freiem Eintritt.

Im Walhalla-Keller: Grosses Münch-Concert.

Anfang 7 Uhr. — Eintritt incl. Programm 0.20 Mk.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 30. Januar 1900, Vormitt.
10 Uhr, werden in dem Versteigerungstokale
Dohheimerstraße 11/13 hier selbst:

10 Portièren und 7 Fensterdraperien in
Seide, Plüsch u. Brokatstoff nebst Stores
u. Gardinen, 2 große Vasen mit Säulen,
1 Novocotschränken u. 1 Novocotschisch, ein
eingelegtes Schränken, 2 Stuhndrehen in
Bronze, Porzellan und Marmor, drei
Aquarell-Gemälde, 1 3-theil. Altarbild u.
2 Oelgemälde, 2 Bronzegruppen u. eine
Marmorbüste mit Säulen, 12 alte silberne
Becher, 11 Wandteller u. Tumpen, drei
Gobelinteppeiche, 2 Pelzröcke, eine Parthie
Silbergeschirr, als: Brod- und Obstkörbe,
Thee- und Kaffeeservice, Weinkannen,
Anfassé, Zucker- und Obstschalen, sieben
Rohrplattenkoffer und 7 Lederkoffer und
Anderes mehr

Öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung
versteigert. F 241

Wiesbaden, den 27. Januar 1900.
Salm,
Gerichtsvollzieher.

Heirate

nicht ohne
Dr. med. Tren, Ursache und Verhütung der
Familienlasten. 1.25 Briefmarken. F 164
Otto Weber, Verlag, Leipzig 19a.

Man verlange
**Scherer's
COGNAC**
ärztlich empfohlen,
gilt unter Deutschen Cognacs als feinste Marke,
übertrifft bei Preisgleichheit unstrittig französischen
Cognac. 16173
Garantie beim Einkauf da Preise auf den Etiketten.
Flasche Mk. 1.90, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—.
Cognac, zuckerfrei, Flasche Mk. 3.—.
Vorzüglich gut für Zuckerkranke und Genesende,
Man verlange ausdrücklich
Scherer's Cognac,
weil minderwerthige Nachahmungen, des grösseren
Nutzens wegen, oft angeboten werden.
Niederlagen durch Placate kenntlich.
Cognac-Brennerei Georg Scherer & Co.,
Langen, Bez. Darmstadt, Main-Neckar-Bahn.

Ohne Aufschlag!

45 Pf. Vorzähl. zugeh. Kronenkerzen Pfundpacket	45 Pf.
23 " Beste Kernseife bei 5 Pfd.	22 "
6 " Vorzähl. Seifenpulver per Badet 12 und	15 "
30 " Vorzähl. Reichshäse bei 5 Pfd.	27 "
16 " Brennspiritus, hochprozentig, bei 5 Schoppen	16 "

J. Schaab, Grabenstraße 3. 923

Prima Maustartoffeln

per Walter Nr. 8. — u. vorzügliche rothe Gaertner Speisestartoffeln
per Wlv. Nr. 6. — liefert franko Ludwig Vogel, Hof Dreis
bei Stiville. Proben und Bestellungen bei A. Hothath,
Riedelberg 14. 1253

MAGGI

5	10	12	16	25
für 1 Pfg. für 2 Pfg. für 3 Pfg. für 4 Pfg. für 5 Pfg.				
Frühstück- Suppe	vorzüglicher SUPPE	2 Portionen kräftige Fleischbrühe	3 Portionen feinere Kraftbrühe	4 Portionen zum Würzen

DIE GUTE SPARSAME KUCHE

Zu haben in allen Delicatess- u. Colonialw.-Gesch. u. Droguerien.

Turn-Gesellschaft.

Sonntag, den 28. Januar,
Abends 8 1/2 Uhr:

Carnevalistische Damen-Sitzung

in unserer reichdecorirten
Turnhalle Wellrichstraße 41.
Saalöffnung 7 1/2 Uhr.
Beginn pünktlich 8 1/2 Uhr.
Die zu der letzten Veranstaltung eingeladenen
Gäste haben auch zu dieser Zutritt. F 413
Der Vorstand.

Scharr'scher Männer-Chor.

Sonntag, 28. Januar er.:

Grosse carnevalistische Damen-Sitzung

mit darauffolgendem Tanz
in den Räumen der Männer-Turn-
halle (Platterstrasse). F 349
Einzug des närrischen Comitees: 5 Uhr 11 Minuten.
Saalöffnung: 4 Uhr.
Das närrische Comitee.

Carneval-Gesellschaft „Glühlicht“.

Heute Sonntag, den 28. Januar, im
Saal „Zur Germania“, Platterstraße 100:
Grosse carnevalistische Gala-Sitzung,
wozu wir unsere Mitglieder, deren Angehörige, sowie
Freunde und Gönner höflich einladen.
Das Comitee.
Einzug des närrischen Comitees 4 Uhr 21 Minuten.

Männer-Quartett Hilaria.

Heute Sonntag, 28. Januar, Nach-
mittags 4 Uhr, in den närrisch decorirten
Sälen der Restauration „Waldlust“,
Platterstraße:
Carnevalistische Sitzung
mit Tanz,
wozu wir unsere Mitglieder nebst Familien,
sowie Freunde und Gönner einladen. F 339
Das närrische Comitee.
NB. Einzug des närrischen Comitees 4 Uhr
51 Minuten.

Bäcker-Verband.

Heute Sonntag, den 28., Nachmittags
3 Uhr, im Saal zum „Burggraf“,
Waldstraße:
Gr. carnevalistische
Jungfern-Sitzung.
Komische Vorträge, Absingen freudvoller
Lieder, Verlosung und Tanz.
Einzug des närrischen Comitees präcis
3 Uhr 119 Minuten 8 Sekunden. Es ladet
hierzu seine werthen Mitglieder, sämtliche
Collegen, Freunde und Gönner ergebenst ein
Der närrische Vorstand.
Langleitung: Herr Max Kaplan, Langleher.
Verbandsabzeichen sind anzulegen.

Gesangverein „Wiesbadener Männer-Club“.

Kommenden Sonntag,
den 4. Februar,
Abends präcis 8 Uhr 11 Min.:

Grosse carnevalistische Damen-Sitzung

mit Eröffnungsspiel
und darauffolgendem Tanz
im Römer-Saal.
Das Eintrittsgeld beträgt für Nicht-
mitglieder 40 Pf. pro Person, inbegriffen
carnevalist. Abzeichen.
Unsere werthen Mitglieder, Freunde
und geehrtes Publikum laden wir zu dieser
allgemein beliebten Festlichkeit freund-
lichst ein. — Schulpflichtige Kinder haben
keinen Zutritt. F 341
Das närrische Comitee.
NB. Während der Veranstaltung wird
auch ein gutes Glas Bier verabreicht.

Der grosse Maskenball unseres Vereins findet wie alljährlich am Fastnacht-Sonntag (25. Februar) im Römer-Saal statt

Männer-Gesangverein Union.

Lieder und Vorträge zu unserer am
Sonntag, den 11. Februar c., stattfindenden
groszen carneval. Damen-Sitzung bitten wir
bis spätestens Samstag, den 3. Februar, bei
Herrn J. Lang, Feldstraße 1, einzureichen. F 253
Das närrische Comitee.

Gesangverein Neue Concordia.

Sonntag, den 28. Januar:
Grosse carnevalistische Damen-Sitzung
mit Tanz
im Römer-Saal.



Bring Carneval trifft mit seinem
närrischen Gefolge mit grossem Pomp auf
einem, mit durchgehenden Maulefeln be-
spannten englischen Panzerzug punkt 4 Uhr
11 Minuten im närrisch decorirten und
illuminirten Sitzungssaal ein und empfängt
sodort den dort anwesenden Sultan und den
mit seinem Balkon vom Nordpol zurück-
kehrenden Andro. Alsdann werden sich die
größten Herren Europas, sowie der
Königlicher Gesangverein „Haltorngan“ unter
persönlicher Leitung seines Dirigenten
„Kumpelmitderpumpel“ vor seiner närrischen
Hohheit produzieren. F 347
Das närrische Comitee.

Turn-Verein.

Sonntag, den 4. Februar cr., Abends 8 Uhr:

2. und letzte grosse carnevalistische Merwel-Sitzung

verbunden mit
Gesangs- und komischen Vorträgen,
Absingen von Chorliedern.
Mitglieder und Freunde des Vereins
ladet zu dieser Veranstaltung ganz ergebenst
ein. F 416
Das Comitee.
Kappen und Sterne sind am Ein-
gang des Saales zu lösen.

Schubert-Bund.

Sonntag, den 4. Februar,
Abends 8 1/2 Uhr:

Großer Maskenball

in den oberen Räumen der „Casi-
Gesellschaft“, Friedrichstraße.
Unsere verehrl. aktiven und
inaktiven Mitglieder, sowie
Besitzer von Gast- und Einkehr-
karten werden hierzu ergebenst
eingeladen. F 350
Kinder haben keinen Zutritt.
Der Vorstand.

Gärtner-Verein „Hedera“.

Sonntag, den 10. Februar, Abends
8 Uhr:

Großer Maskenball mit Preisvertheilung.

4 Damen- und 3 Herrenpreise,
im „Römer-Saal“, (Dohheimerstraße 15).
Karten im Vorverkauf f. Masken 1 Mk., f.
Nichtm. 50 Pf., i. z. h.: d. H. G. Treidler,
Maschinenb., Kirchhofstr., Kaufm. Hüpfner,
Gde. Bismarckstr. u. Bleichstr., Nemecek,
Papeterie, Wellrichstr., Gg. Engelmann,
Cigarrenh., Bahnhofstr., Rst. Wesier, Hotel
Quellenhof, Kerkstr., u. bei unv. Kassier Herrn
K. Holmann, Borchstr., sow. Abends a.
d. Kasse, Kassenpr. erlöbt. Der Vorstand.

„Wildfang.“

Sonntag, den 4. Februar,
Abends 8 Uhr, findet unsere dies-
jährige große

Smmoristische Abend-Unterhaltung nebst Ball

in der reichlich decorirten Männer-
Turnhalle, Platterstr., Saal, unter
gefall. Mitwirkung unseres alljährigen
allbekanntesten Original-Salon-
Humoristen S. des vorzüglichen
Duettenpaars S. Trudi u. Fritz (unbekannt), des Character-
Komikers J. Marimann aus Mainz, der Soufrette-
Excentrique La Belle, sowie versch. Gesangs-Solo-Kräfte.
Gratisverlosung eines I. geschickten Damen-Preises.
Eintrittskarten im Vorverkauf à 50 Pf., eine Dame frei, jede
weitere Dame 30 Pf., sind zu haben bei den Restaurateuren Kohl-
stüdt, Kessel, Schwarz, Fetter, Franz (Männer-
Turnhalle), sowie bei den Comitee-Mitgliedern.
Wir laden hiermit unsere Freunde und Gönner höflich ein.
Das Comitee.

HAUSENER KORNBROD

aus der Bad-Tabak-Fabrik von
LAUTZ & HOFMANN F 341

Verkaufe

Al. Cigarren- u. Schreibwaren-Geschäft (als gute Nebenbeschäftigung) Verhalm halber sofort billig zu verkaufen. Offerten unter V. W. 1010 an den Tagbl.-Verlag. 1068

Ein schottischer Schäferhund,

Brachetemplar, 1/2 Jahre alt, für den festen Preis von 50 Mk. zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1173

Schöner wachsender Spitz zu verl. Wagramstraße 27, Pt. 1165

Ein 8 Monate alter Herrschafhund zu verkaufen. Lang. Manergasse 12, 2 St. links. 1173

Zauben, bessere Sorten, billig zu verkaufen. Näb. Biemarckring 16, 1 St. l. 1173

Garzer Hocker b. z. verl. Moritzstr. 36, 1. d. Strich. 15216

Garzer Hocker b. zu verl. Friedrichstraße 45, 2. St. r. Bort. 562

Kanarienvogel zu verkaufen Neugasse 4, 3. H. Manl. 562

Knipfle meine mit vielen Ehrenpreisen prämierten edlen Kanarienhähne u. Weibchen. Doppelstein. Dabnrg. 5, 2. 926

Garzer Kanarien. Habe noch 30 l. Hähne, edle Sänger, und 40 l. Weibchen u. prämierten Stammes billig abzugeben Marktstraße 1.

Edle Garzer Kanarienhähne und Weibchen billig zu verkaufen Schwabacherstraße 23, 1. St. l.

Kanarienvogel zu verkaufen Rheinbahnstraße 5, 3 St. hoch. Eine Partie Rehgebörde u. 2 Hirschgeweide (auf Holzplatten) zu verkaufen. Müller. Seidenstraße 20.

Schiffstraße 7, 1 St., wgs. Beul. Ausg. bill. zu verl. Bilder, Leuchter, Stühle, Spiegel, Rohr-Gehäse, Teppiche, Gänge etc. 10682

Guter Frack-Anzug, wie neu, für Mittelgröße billig zu verkaufen; desgleichen Frühjahrs-Paletot. Näb. im Tagbl.-Verlag. 971

Ein sehr neuer Gebros nebst Frühjahrs-Hebergelber billig zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1259

Originelle Masken-Costüme für Damen, neu und wenig getr., zu verl. oder zu verl. Moritzstraße 12, Susselthof. 1259

S. Kococo-Gest., w. u. d. s. v. Schwabacherstr. 45, 1. 1200

Eleganter Domino mit Hut, einmal getragen, zu verkaufen. Näb. St. 2 l. 1183

Einmal getr. hoveleg. feid. Maskenanzug m. Hut (Empire) zu verl. Dal. auch 3 sch. l. zahne Nachtanden à St. 1.50 Mk. Nicolastr. 33, 3. l. 1183

Eleg. Domino, neu und wenig getragen, dazu aparte chic Hüte, zu verkaufen oder zu verleihen. Moritzstraße 12, Susselthof. 1183

Ein eleganter feid. Masken-Anzug, passend für Tanzschülerinnen, zu verkaufen. Näb. Neugasse 11, 2. St. Bort. 1069

Drei hochlegante Straußfeder-Fächer, Schildeisengestell fast neu, billig zu verkaufen Taunusstraße 51/53, 3 l. 1069

Seltene Gelegenheit!

Mehrere Yost's, Remington's, Hammond's etc. erstklass. Maschinen sind billig zu verkaufen. Näheres in der Kadel'schen Buchdruckerei, Schützenhofstraße 3.

Im Ausverkauf geschäfts neue und gebrauchte Pianos und Flügel billig zu verkaufen. 14167

Anstalt für Pianofortebau Hugo Smith, Taunusstraße 55.

Pinnos, einige gebrauchte gute Fabrikate, billigst. Neues xx-sait. 420 Mk. 1100

Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 30.

Großes Becken-Piano, auhergew. Ausstattung, massiv Ebenholzgehäuse, ist für Ausnahmepreis zu verl., ev. wird minderwerth. in Kauf genommen. 954

G. Schulze, Clavierstimmer, Schornhorststr. 20, 3.

Pianino in Nussbaum und schwarz, kreuzförmig, erstklassige Fabrikate, billig zu verkaufen und zu vermieten Albrechtstraße 33.

Pianino billig zu verkaufen Rheinbahnstraße 33, 3 r.

Ein g. erh. Tafelclavier billig zu verl. Gelimundstr. 62, Bort. 1069

Elegante Schlafzimmer-Einrichtung, matt Kuchb., billig zu verkaufen Karlsruferstraße 32, Werkstätte. 812

Albrechtstraße 30 billiger Verkauf von Betten und Polstermöbeln jeder Art, auch bei Ratenzahlung. 16089

Zu verkaufen

eleg. vollständige Einrichtung f. Fremdenpension, neues gedieg. Mobiliar für 6 Zimmer und Küche. Käufer kann auch in den bestehenden Mietcontract bis 1. April 1901 eintreten. Gest. Offerten unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag.

Ein kleines Canape 28 Wit., 1 Bett (Bettschäfte Sprungrahmen, 3teil. Matratze und Keil) 45 Mk. 1 poliertes Kinderbett sehr billig zu verkaufen Römerberg 16, Bort. 1069

Verich. Möbel als: Bett, Kleider- u. Küchenschr., Verticoin Spiegel, Kom., Nohhaarmatr., Dsch. b. zu v. Niehlstr. 4, 1 r. 1049

Zu verkaufen eine neue eleg. Zimmereinrichtung, gut passend für Fremdenpension, außerdem eine ganz neue hochfeine Nähmaschine. Offerten unter H. V. 420 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Sofort bill. z. verl. Plüschgarnitur, 1 hochh. u. 1 einf. Bett, 1 Kleider- u. 1 Küchenschrank, Kommode, Wochstisch, Bücherstau, Schreibtisch und Vult, Tisch, Stühle, Spiegel, Sopha und Ertel Jahnstraße 17, 2. St. Bort.

Möbel- u. Ausstattungs-Geschäft.

Große Auswahl in polierten und lackierten Betten, einzelne Bettst. in jeder Preislage, einzelne Sophas, 2- und 3-sitzige Divan-Garnituren, Kleider-, Küchen-, Wochstischschränke, Konsolen, Verticoin, polierte und lackierte, alle Arten Tische, Stühle, Spiegel, ganze Ausstattungen, sowie eine complete Schlafzimmereinrichtung zu äußerst billigen Preisen zu verkaufen. Betten und Polstermöbel werden billig aufgearbeitet. 1000

Willh. Neumann, Gte Bleich- und Delenenstraße 1.

Betten von 20 Mk., Sekretär 48, Nussbaum- und Eichen-Büffel 135 Mk., Spiegel, Bücher, Kleider, Küchen- und Wochstischschränke, Waschkommode mit und ohne Toilette, Schreibtische, Garnituren v. 40, Eichen-Schlafzimmereinrichtung, reich geschmückt, sowie alle erdenkl. Sach. bill. z. h. Hermannstraße 12, 1 St. 14036

Neues Bett, sowie 1 einbürtiger Kleiderschrank zu verkaufen Schulberg 21, 2. St. l. 632

Gelegenheitskauf.

Zwei exale hochfeine Mahagoni-Bettstellen billig zu verkaufen Albrechtstraße 24. 804

Möbel und Betten,

Nohhaar- u. Seegrasmatrizen, Deckbetten u. Kissen, Tische u. Stühle, lod. u. pol. Bettstellen, Tisch- u. Kleiderschr., Verticoin, Kommoden, Spiegel, sämmtl. Polstermöbel sind billigst gegen bar u. Ratenzahlung zu verkaufen. Auch werden alle Tapezierarbeiten gut besorgt. 15219

Anton Leicher Wwe., Albrechtstraße 48.

Umzugs halber Nohhaarmatrizen, Federbetten, Tischstühle, Weinst. u. Verschiedenes bill. zu haben Baarntederstr. 1, Frontstr.

Freihandverkauf Herderstr. 4, 2 r.

Folgende halber Nohhaarmatrizen, Federbetten, Tischstühle, Weinst. u. Verschiedenes bill. zu haben Baarntederstr. 1, Frontstr. Ein Chaiselongue, fast neu, ist zu verl. Dohdeimerstr. 18, 6. l. Dreiflü. Divan 85 Mk., zweiflü. Kamelstaschen-Sopha 80 Mk. Michelberg 9, 2 St. l. 1079

Kamelstaschen-Divan, 2-flü., u. 1 Ottomane preisw. zu verl. Dohdeimerstr. 21, Tapezier-Werkstätte.

Ein gebrauchtes Sopha, 1 neues Tischsopha u. Sessel billig zu verkaufen. Matrizen in jeder Fällung werden schnell und billig angefertigt. 15647

Georg Hillesheimer, Dronienstraße 31.

Möbel, Kleider- u. Küchenschr., Verticoin, Tische etc. billig zu verkaufen Jahnstr. 22, Bort. 15396

Massenschrank, solid gebaut, billig zu verkaufen Albrechtstraße 24. 855

Cassafschrank, klein, geb., zu verkaufen Adlerstraße 27. 802

Kleider- u. Küchenschränke v. 16 Mk. an, Waschkommode, ovale Tische, Stühle, Kommoden bill. zu verl. Wehrstraße 39, Bort. l. Ein schönes Eichen-Büffel, geeignet für Weinrestaurant oder Jagdliebhaver, steht billig zu verkaufen Seidenstraße 3, Werkstätte.

24 Stühle mit reichem Schnitzwerk und feinstem Olivholzbezug im Ganzen oder einzeln zu verkaufen Taunusstr. 28, 1. 1114

Bücherreal in Nussbaum, für Lexikon geeignet, billig zu verkaufen F. Exner, Neugasse 14. 1240

N. Nähmaschine (Singer), a. B., b. zu v. Karlsruferstr. 33, 2 l. 826

Zwei Einspanner-Gesirr billig zu verkaufen. 930

Ph. Ohly, Feldstraße 8.

Eleg. neuer leichter Landauer Wagen, einpännig und zweispännig eingerichtet, zu verkaufen. 1294

Th. Lingohr, Friedrichstraße 29.

Gedervolle, neu, 35 Gr. Tragkraft, und ein neuer Schneppfarren zu verl. Steingasse 25. 17069

Schneppfarren zu verkaufen Wehrstraße 25, 2. St. l. 81

Zu verkaufen ein Einsp. Nohhaarwagen, 2 zweirädrige Drückfarren, 2 Decimalswagen mit Gewicht, 1 doppeltes Reifenschild, lang 1,50, breit 0,70 Mtr., 1 Nohlentrichter. Näb. Schwabacherstraße 28, 3. 1106

Rinderwagen für 5 Mtr. zu verl. Wagramstr. 9, 2. St. Bort.

Ein noch gut erhaltener Rinderwagen und Sportwagen zu verkaufen Galt-Adolfstraße 1, Bort. l.

Ein gut erh. Rinderwagen preiswürdig zu v. Hermannstr. 8.

Ein gut erhaltener Krankenwagen billig zu verkaufen. 931

Ph. Ohly, Feldstraße 8.

Ein prima Fahrrad billig zu verl. Niehlstraße 4, 1 r. 1048

Herren- und Damen-Fahrräder, sehr gut erhalten, gleich billig ab Becker, Friedrichstraße 11. 18217

Verkaufshäuschen,

aus Holz u. Glas, elegant, billig verkäuflich Wilhelmstr. 54, 1201

Badeschrank, wenig gebraucht, 3 Bräulen, wegen Raum-mangel billig abzugeben Dronienstraße 33, 1 St. 16650

Eisernes Schloß, eine Marmorplatte m. Unterlag, verschied. Preiskur-Artikel billig abzugeben Taunusstraße 32, Borterre.

Ein hübsches gemaltes Treppenhausefenster, 3,03 Mtr. hoch und 1,81 Mtr. breit, zu verkaufen Alexanderstraße 10. 16650

Eine Halle in geschliffenem Holz, bereits abgelegt, 25 Meter lang, 10 Meter tief, preiswerth abzugeben. Näb. im Tagbl.-Verlag. 1207

Eine Handmühle und Sandfarrn zu verkaufen Nicolastraße 9, 2. St.

Zwei gut erhaltene Kessel (Säulenöfen) billig abzugeben Müllerstraße 2, Baden.

Amerikaner Ofen

(vermehrt, große und kleine) und andere Ofen billig verkäuflich, Wilhelmstraße 54. 1202

Eine fast neue Schaufelsterrampe für 5 resp. 6 Flammen mit Reflektoren, complet, 1 fast neuer Kaster für 5 Flammen mit Glaslocken, 1 Gashofen mit Zubehör, 1 Windschild und Gashofenschild, gebogen, 216 Ctr. lang, billig zu verkaufen.

Job. Becker, Langgasse 12.

Etwa 60 l. Mtr. Mauerdeckel, 0,60 breit, auch Patent-Mauerregeln, circa 30 l. Mtr., und 2 Sandheispfeiler m. Holzsthor billig abzugeben. F. Lerch, Dohdeimerstraße 76.

Gute Feldbacksteine

zu verkaufen Bleichstraße 27, 1. 596

Milch-Erde billig zu verkaufen bei Gärtner Wata, verlängerte Nicolastraße. 570

Kaufschilde

Jahrgang 1897 u. 4. Quart. 1896 vom „Wiesbadener Tagblatt“ zu kaufen gesucht. 1929

L. Reitenmayer, Rheinstraße 21.

Gegen sofortige u. gute Bezahlung

kaufe ich hier und auswärts alle Arten Möbel, Betten, Schmuckgegenstände, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Waffen, Fahrräder, Instrumente, Uniformen u. dgl. Uebernahme v. Versicherungen bei billiger Berechnung.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12, Auctionator. 16146

J. Sandel, Goldgasse 10,

kauft: Getragene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Pfandscheine, Gold, Silber etc. u. zahl. gut. Auf Bestellung komme ins Haus. 12496

N. Schiffer, Wehrgasse 26, kauft getragene Herren- und Damen-Kleider, Uniformen, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold Silber und zahl. gut. Auf Bestellung komme ins Haus.

Ausnahme Weise die besten Preise

zahle ich für getr. gut erhaltene Herren- u. Damen-Kleider, Uniformen, Waffen, Uhren, Gold- und Silbersachen, Pfandscheine, Möbel und ganze Kasse.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

A. Görlach, 16. Wehrgasse 16. 12497

Bestes Geschäft der Branche hier am Plat.

Ich zahle

hies einen anständigen Preis bei sofortiger Cash für einzelne Möbelstücke, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Waarenlager etc. Bestellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt. Uebernahme Versicherungen.

A. Reinemer, Albrechtstraße 24. 12497

Geldschrank,

so wie einige Möbel, fucht. Bitte Offerten unter P. W. 1005 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 85

Damen- u. Herrrad, gut erh. zu kaufen gesucht. Off. hauptpostlag. n. d.

7 Stüd alte eis. 19 Träger, 4,80 lq., sowie 1 Stein-Thürgeßel gef. Näb. mit Preisang. Moritzstraße 25, 2. St. Bort. 1220

Gebrauchter Platten zu kaufen gesucht. Offerten unter J. W. 80 postlagernd.

Altes Kupfer Blech und Zink kost. hies 15-95 Friedr. Dürr, Gelbächer, Adlerstr. 29.

Junge Hunde od. Katzen zu kaufen gesucht Schwabacherstraße 49, Hinterh. 3 r. bei Nickenich.

Fremden-Verzeichniss vom 27. Januar 1900.

Table with columns for names and locations: Adler, Einhorn, Hoppel, Minerva, Petersburg, Reichspost, Schulz, Fabrikant, Ba:men Albert, M. Mannheim Helb, Director, Frankfurt Herzog, Fabrikbes., m. Fr. Hamburg Maier, Frau, Rent. Pansel Union Busse, Kfm., m. Fam. Ems Vogel Grunwald, Kfm., Giesens Siebel, H., Weinhandl., m. Fr. Bordeaux Weiss. Limburg Brütz, Bürgermeister. Dingeltingen Gaddum, Kfm., Neuwied Stepfan. Braunfels In Privathäusern Koranstatl Dr. Abend Huber, J. L., Ingenieur. Harburg Pension Herms Horn, A., m. Fam. Malente Lehrstrasse 16. Negwer, Cl., Fr. Breslau Marktstrasse 12. Freiherr von Guttenberg, Hauptmann. München Röderrhoe 39. Schönbürg, Frau, Dr. Obertiefenbach

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 46. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 28. Januar.

48. Jahrgang. 1900.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt“

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge

vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Das Wohnungsnachweis-Büreau Lion,

Schillerplatz 1 — Telephon No. 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kostenfreien
Beschaffung von

Familien-Wohnungen,
Geschäftslökalen,
möblirten Zimmern.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Al. Villa auf d. Adolfsbühne sofort zu verm. od. zu
vl. R. Drudenstr. 10, B. d. Faust. 7093

**Hochfeine Villa Schützen-
straße 12** per sofort auf mehrere Jahre zu ver-
mieten oder zu verkaufen. 6804
Näheres Schützenstraße 12. **Max Hartmann.**

Villa sofort oder später zu vermieten zum Preise von
3000, 3500, 4000 Mk. pro anno durch 5819
J. Schlichting, Rheinbahnstraße 8.

Geschäftslökal etc.

Ortmundstraße 24 Laden mit 3-Zimmer-Wohnung auf
getheilt zu vermieten. Zu erfragen im Bäckereiladen. 371
Edenstraße 13 ist eine schöne helle Werkstätte, von zwei Seiten
Licht, 60 bis 65 qm. groß, nebst einem abgeschlossenen Hofraum,
über 100 qm., per 1. April, event. auch früher zu verm. 1000

Entresol zu vermieten

Taunusstraße 13, vis-à-vis dem Kochbrunnen, 14 m lang,
5 1/2 m breit, mit 7 Schaufenstern, nebst Wohnung v. 4 Zimmern
und Zubehör, per 1. April. 7644
Waltraustraße 18 Laden sofort zu vermieten. Näh. daselbst
und Bandbureau Saalgaße 1. 825
Webergasse 50 ein für jedes Geschäft passender schöner Laden mit
Rebenraum auf 1. April oder früher zu vermieten. 7539

Großer Laden

Wilhelmstraße 50 (Neubau), mit Unterräumen,
per sofort zu vermieten. Näheres Bandbureau
Wilhelmstraße 15. 6993

Yorkstraße 13 ist ein Lagerraum für Möbel zu vermieten.
Näh. im Hinterhaus bei Frau Nickel. 415
Ein Laden m. Wohnung, beste Lage f. Schweinefleischerei
oder Wurstauschnitt mit Butier u. Eier per 1. April
zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 939

Laden mit daranstehendem Comptoir, großen
Lagerräumen, Gassen etc., alle Räume sehr
hell, ca. 200 qm Fläche, in verkehrsreicher Straße, mit
oder ohne Wohnung per 1. April er., ev. auch später
zu vermieten. Offerten unter Chiffre W. W. 996
an den Tagbl.-Verlag. 626
Bäckerei zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7455
Der bisher von Herrn **J. Hupfeld** innegehabte Lagerplatz
an der Taunusbahn ist per April anderweitig zu vermieten.
Näh. Langgasse 19.

Bäckerei-

Räumlichkeiten im Südviertel preiswerth zu ver-
mieten durch
Wohnungsnachweis-Büreau Lion,
Schillerplatz 1.

Schöner Laden mit Wohnung, beste Geschäfts-
lage Biedrichs, geeignet für eine
Filiale, per April zu vermieten Waingerstraße 23.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Gerickestraße 3, 2. St., ist Wohnung von 7 Zimmern, Balkon,
Küche nebst Speisekammer, Bad, Kohlenaufzug, 2 Mansarden,
2 Keller und Zubehör, per 1. April 1900 zu vermieten. Näh.
beim Hausherrn, Part. Einfahrtstraße v. 3-5 Uhr Nachm. 7188

Victoriastraße 47, Villa,
sind 2 herrschaftliche Wohnungen im 1. u. 2. Stock von je 7 Zim-
mern mit Bad, Balkon, elektrischem Licht, Centralheizung und reich-
lichem Zubehör, für jeden Stock separater Garten, zu vermieten.
Näheres Victoriastraße 33, Part. 5980

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 1. Etage, hohelegante
Wohnung, 6 Zimmer
mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu
vermieten. Näh. Part. 433

Adolphsallee 28, 3. Etage, 6 große Zimmer,
Balkon mit schöner Fern-
sicht, Badezimmer, Kohlenaufzug und reichlichem Zubehör, per
1. April 1900 zu vermieten. Näh. 3. Etage. 7732

Friedrichstraße 40

(Ecke Kirchgasse)

ist die 3. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad,
Speisekammer, 2 Mansarden und 2 Kellern, per 1. April zu
vermieten.
Sämmtliche Räume sind hochherrschaftlich eingerichtet;
elektr. Licht und Gas vorhanden. Näh. bei 351
Wilhelm Gasser & Co.

Kaiser - Friedrich - Ring 106a

herrschaftliche Wohnung, 6 Zimmer, Bad etc., per 1. April.
zu vermieten. Montag, Mittwoch, Freitag 11-12 Uhr. 7434
Taunusstraße 13 Wohnung von 6 Zimmern, elektrisches Licht,
Dampfheizung u. Lift, per 1. April zu vermieten. 7645

Victoriastraße 33

ist der zweite Stock, 6 Zimmer mit großem Balkon, Bad und Zu-
behör, per 1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst Parterre. 6412

Herrschaftliche Wohnung,

bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst allem Zubehör,
Centralheizung und elektrischem Licht, per 1. Januar zu
vermieten. Näh. bei Nicol. Kölsch, Friedrichstr. 36. 6495

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 21, 2. Etage, hohelegante
Wohnung, 5 Zimmer
mit großem Balkon nebst reichlichem Zubehör, per 1. April zu
vermieten. Näh. Part. 432

Kirchgasse 43 5 Zimmer in der 3. Etage sofort
zu vermieten. Näheres Bureau
Rheinstraße 30, Part. 6890

Moritzstraße 21 sind 3 Wohnungen, je 5 und 4 Zimmer nebst
Bade- und Mädchenzimmer im Abbruch, auf 1. April zu ver-
mieten. Näh. Hinterhaus und Kirchgasse 5. 445

Moritzstraße 23 Wohnung, 5 große Zimmer nebst Zubehör, per
sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. Parterre. 6109

Stiftstraße 24 Wohnung (2. Etage), 5 Zimmer
und Küche, per 1. April zu verm.
Einzul. Vorm. 11-1, Nachm. 3 1/2-4 1/2 Uhr. Näh. 1. Et. 296

Webergasse 44

ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarde
und Keller, zum 1. April 1900 zu vermieten. Näh. 842
Phil. Ries, Webergasse 28.

Wohnungen von 4 Zimmern.

Biedricherstraße 6,

Gartenhaus, ist eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc.,
event. mit Gartenbenutzung, zum 1. April zu vermieten. Näh.
daselbst zwischen 2 und 5 Uhr Nachmittags. 545

Jahnstraße 18, 1. eine Wohnung von 4 Zimmern und reichl.
Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 397

Jahnstraße 34, 1. Et., schöne Wohnung, vier
Zimmer, Balkon u. Zubehör,
v. April zu verm. Näh. Part. rechts. Anzul. 2-4 Uhr Nachm.
Schwalbacherstraße 14, Ecke der Dogheimerstraße, Wohnung
im 1. Stock, vier Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf 1. April
zu vermieten. Näh. Part. 751

Ballmühlstraße 28 ist eine schöne Wohnung (2. Etage), be-
stehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Balkon, Garten-
benutzung, sowie reichlichem Zubehör, auf 1. April d. J. zu ver-
mieten. Näh. Wilhelmstr. 8, Part. 1009
Ballmühlstraße 30 4 Zimmer, Balkon und Zubehör im
Preise von 600 Mk. per 1. April zu vermieten. 850

Vier-Zimmer-Wohnung (1. St.) mit Bad und reichl. Zubehör
sofort zu vermieten. Näh. Körnerstraße 2, Part. 54
Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern u. 2 Mansarden,
sowie Mitbenutzung des Gartens auf gleich oder später zu ver-
mieten. Näheres Philippsbergstraße 17/19, Part 6776

Wohnungen von 3 Zimmern.

Albrechtstraße 9 3 Zimmer mit Keller, Küche und Mansarde per
1. April zu vermieten. Ansuchen von 2-4 Uhr Nachm. 256
Säckerstraße 11 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern u. Küche, per
1. April 1900 zu verm. Näh. daselbst, 1. Et., Abds. v. 5 Uhr ab.

Jahnstraße 17, Gartenhaus 1. Etage, schöne 3-Zimmerwohnung
auf 1. April 1900 zu vermieten. Näh. daselbst oder Rhein-
straße 78, Part. beim Eigentümer, **C. Schweisguth.** 137

Körnerstraße 2 eine hübsche 3-Zimmer-Wohnung mit Küche zu
vermieten. Näheres Vorderb. Part. 7744

Nickelberg 26, Seitenbau, 3 Zimmer und Küche auf 1. April
zu vermieten. 531

Scerodenstraße 25 elegante Wohnung von 3 Zimmern, Küche,
Baderaum, Mansarde und sonst. Zubehör per 1. April er. zu
vermieten. Näheres daselbst, im Laden. 197

Waltraustraße 6, Part. r., eine Wohn. von 3 Zimmern, Küche
u. Zubehör auf 1. April billig zu vermieten. 918

Wohnungen von 2 Zimmern.

Marktstr. 12 zwei gr. Z., K., Balkon, Speise- und
Zubehör, 4 St., Bdh. (400 Mk.) u. v.
Herostraße 30 2 Zim., Küche mit Zubeh. auf 1. April zu v. 999
Oranienstraße 22 Frontisparade-Wohnung von 2 oder 3 Zimmern
an kinderlose Leute per 1. April zu vermieten. West. 748

Wohnungen von 1 Zimmer.

Siefgraben 10 ein Zimmer und Küche auf sofort oder später
zu vermieten. Näh. im Bäckereiladen.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Jahnstraße 4 sind Wohnungen zu vermieten. Näheres
Jahnstraße 4, Parterre. 7626

Möblierte Wohnungen.

Dambachthal 21, 3 Min. v. Kochbrunnen, 8 Min. v. Wald, gut
möbl. Wohn. (Bel.-Et.), 4 Z., Küche u. Zubeh., sof. zu verm. 7642
Geisbergstraße 5 gut möbl. Z., a. Bausch m. Küche, zu v. 7001
Vier Zimmer aus einer Etage von 8 Zimmern, mit Bad und
Küchenbenutzung, in bester Stadtlage, möblirt oder unmoblirt,
auf 1. April abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 934

Möbl. Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Abeggstraße 9, nahe am Arch. u. Agl. Theater,
sind möbl. Zimmer, event. ganze
Etage ohne Pension zu vermieten. Auf Wunsch Sallung.
Alteheidstraße 46, 1. Et., 1. möbl. Zim., sep. E., zu verm. 536
Alteheidstraße 76 schön möblirtes Zimmer für 15 Mark
monatlich zu vermieten. Näh. im Laden. 837
Alteheidstraße 16a Zimmer mit Kost billig zu vermieten. 1020
Alteheidstraße 63, 2. r., erh. tl. Arbeiter gutes Logis. 7441
Albrechtstr. 5, H. P. L. ein anst. laub. Mädchen Salafst. erh.
Albrechtstr. 21, 1. Et., 2 q. möbl. Z. (Hinter- u. Vorderz.) 772
Albrechtstraße 31 schön möbl. Zimmer zu vermieten. 6421
Albrechtstraße 32, Part., gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer
(sep. Eing.) an best. sol. F. auf 1. März zu verm. Näh. P. 936
Albrechtstr. 37, Bdh. 1. Et., erh. ein rechl. Zim. Rest u. Logis.
Albrechtstraße 33, 1. l., gut möbl. Zimmer zu verm. 670
Alwinenstraße 2, Ecke Biedricherstraße, möbl. Zimmer und
Wohnungen zu vermieten. 849

Bärenstr. 7, 3, möbl. Zimmer von 15 Mk. an

zu vermieten. 7680
Baumhofstraße 12 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 7680
Vertraustraße 3 1. q. möbl. Part.-Zimmer für 18 Mk. zu verm.
Vertraustraße 13 1. q. möbl. Part.-Zim. an aufst. F. zu verm. 7696
Wiesstraße 2, 1. gut möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Wiesstraße 3, 2. möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension
zu vermieten. 7543

Wiesstraße 11, 1. fremdlich möbl. Zimmer zu vermieten.
Wiesstraße 24, Möbl. Zim. m. billiger Pension zu verm.
Wiesstraße 29, Part. 1. ein gut möbl. Zimmer zu verm. 7203

Wiesstraße 7, 2. ein 1. q. möbl. Z. m. od. o. Pension zu v. 916
Wiesstraße 10, 3 St. l., möbl. Zimmer zu vermieten.
Dogheimerstraße 5, 1. Etage, möbl. Zimmer mit u. ohne Pension.
Dogheimerstr. 10, 1. gut möbl. Z. m. e. u. zwei Betten. 7173

Emserstr. 19, Villa Frische, gr. möbl. Salbz., evtl. 2 nebeneinanderl.
b. zu v., möbl. Z. mit Pension, 50-80 Mk. mit. F. d. cl. B. 747

Emserstraße 20 ein nett möbl. Zimmer an e.
anl. f. Pension zu verm. 428

Emserstraße 25, Part., ein 1. q. Zim. m. 1 od. 2 B. z. verm. 452
Kochbrunnenstraße 3, 2 Tr., möbl. Zimmer zu verm. 955
Kochbrunnenstr. 6, 1. St., erh. ein rechl. Arb. 1. q. Logis. 883

Kochbrunnenstr. 9, Bdh. Frisch, l., schönes Zimmer mit Best zu verm.
Krankestr. 1, 3 St., l. j. anst. Mann Kost u. Logis erh. 913
Krankestr. 10, 1 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 1016

Krankestr. 19, Bdh. 1. q. m. 1-2 Bett., pr. B. 2 Mk. 856
Krankestr. 23, Bdh. 2 r., möbl. Z. m. od. o. Pension z. v. 826
Friedrichstr. 40, 3 r., j. möbl. W. u. Schl.-Z., ev. mit 2 Betten.

Goldgasse 5, 1 St. l., schön möbl. Zimmer zu verm. 581

Grabenstraße 9, 2 St., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 872
Grabenstraße 26, 3., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1011
Darlingstraße 4, 2. l., ein Zim. an m. 3. Teil nebmen. 1011
Selenenstraße 2, 1 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 946
Selenenstraße 9, Part., möbl. 3. (sep. Eing.) sof. zu verm. 931
Selenenstraße 10, 1 St. l., hübsch möbliertes Wohn- u. Schlaf-
 zimmer auf gleich zu vermieten. 741
Selenenstraße 16, Wdh. 3 l., können Arbeiter Logis erhalten.
Schmundstraße 8, Part., ist ein gut möbl. Zimmer, sep. Eing.,
 an einen oständ. Herrn, der sofort zu verm. 288
Schmundstraße 15, 2., möbl. 3. m. u. ohne Pens. zu verm. 7411
Schmundstraße 18, 2., erb. junger Mann Kost u. Logis. 7133
Schmundstr. 46, 2 Tr. r., erhält Schneider hellen Sitzplatz. 884
Schmundstr. 52, Wdh. 3., erb. reiner Arbeiter Kost u. Logis.
Schmundstraße 53, 1 St. r., an der Emserstraße, schön m. 3.
 mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 220
Schmundstr. 56, 2 r., sch. möbl. Zim., ev. m. Pens. z. v. 7742
Schmundstr. 56, Hth. 3., erb. zwei r. Arbeiter (sch. Logis). 1018
Sermannstr. 1, 1 r., gut möbl. Zim. m. Schreibtisch z. v. 6566
Sermannstr. 6 l., zwei anst. Arb. Kost u. Logis erb. N. P. 565
Sermannstraße 6, 1., erb. junger anst. Mann Kost u. Log. 610
Sermannstr. 8, 1 St., ein großes schön möbl. Zimmer bei ruh. Fam. zu verm.
Sermannstr. 12, 2., möbl. 3. m. g. P. 40-45 M. m., z. v. 411
Sermannstraße 17, 3 St. r., erhält ein junger Mann Logis.
Sermannstraße 21, 1 r., möbl. Mansarde zu vermieten. 953
Sermannstr. 24, 2 St., erb. jg. anst. Mann Kost u. Logis. 419
Sirchgraben 5, 3., rechts, erhält ein Arbeiter Kost und Logis.
Sirchgraben 6, 1., am Schulberg, ein hübsch möbl. Zimmer mit
 sch. Aussicht, ev. mit Pens., sowie ein einf. Zimmer zu verm. 1017
Sirchgraben 6, 3 r., findet anst. fauberes Mädchen Schlafstelle.
Sahnstraße 1, 3 St., möbl. Zimmer zu verm. Preis 20 M. 563
Sahnstraße 5, Stb. 1 St., erb. zwei propre Handw. bill. Logis. 870
Sahnstraße 11, P., gut möbl. Zim. a. e. h. bill. z. verm. 810
Kaiser-Friedrich-Ring 30 möbl. Zimmer sofort zu verm. 6737
Kapellenstraße 6, 1., möbliertes Zimmer, pro Mon. 15 M., zu v. 983
Kapellenstraße 9, 3 St., zwei möbl. Zimmer zu verm. 983
Kapellenstraße 14, 2 St., möbl. Zimmer mit guter Pension an
 einen Herrn zu vermieten (Preis monatlich 60 M.). 7708
Karlstraße 2, 1 St., möbliertes Zimmer zu vermieten. 940
Karlstr. 20, 2 St., gut möbl. Wohn- u. Schlafz. an h. Hrn. 7087
Karlstr. 38, Hth. (Neub.) 1 St. r., ein möbl. Zim. zu verm. 6968
Kirchgasse 13, 2 St., schönes u. gut möbliertes
 Zimmer, ev. auch zwei, zu v. 954
Kirchgasse 19, 1. Stod, mehrere schön möblierte Zimmer zu ver-
 mieten auf 1. Januar. Näh. bei **Kriegs.** im Laden. 7414
Kirchgasse 24, 2, gut möbl. Wohn- nebst Schlaf-
 zimmer zu vermieten. 767
Kirchgasse 30, 3 St. l., erhält reiner Mann Schlafstelle.
Kirchgasse 51, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 878
Kirchgasse 51, 3, möbl. Zimmer per 1. Febr. zu
 verm. Näh. Papierladen. 980
Kirchgasse 56, 2 l., erb. anst. junger Mann gute Kost u. Logis.
Kongasse 6, 2 Tr., möbl. Zim. m. g. Pens. bill. z. verm. 7698
Lehrstraße 27, 1 St., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 941
Lehrstraße 33, 2 Stod., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 869
Luifenstraße 14, Seidenbau Part., ein möbl. Zimmer zu verm.
Luifenstraße 37 schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7083
Mainzerstraße 44 möbl. Zimmer mit oder ohne Pension auf
 gleich zu vermieten. 7089
Marktstraße 21, 1., erb. ein j. anst. Mann Kost u. Logis. 920
Mauerstraße 35 möblierte Zimmer zu vermieten.
Moritzstraße 26, 2. möbl. Zimmer m. o. ohne P. preisw. 1013
Moritzstraße 27, Part., gut möbliertes Zimmer zu verm. 855
Moritzstraße 43, 3. gut möbl. 3. zu verm. 855
Moritzstraße 50, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 426
Nerostraße 3, 2. schön möbl. Zimmer mit 1 u. 2 Betten zu verm.
Nerostraße 39 einj. möbl. Zim. (per Woche 3 M.) zu verm. 998
Nengasse 22, 1. erhält ein anst. Arb. laudere Schlafstelle.
Nicolaisstraße 22 möbl. Wohn- u. Schlafz. mit Bad zu v. 7002
Oranienstraße 4, Hth. 3 St., erhalten junge Leute schönes Logis.
Oranienstraße 6, 2. gut möbl. Zimmer auf sof. zu verm. 6887
Oranienstraße 8, 2. möbl. Zimmer mit Piano zu verm. 993
Oranienstraße 38, 3 St., a. möbl. Zim. b. ruh. Fam. zu verm.
Oranienstraße 42, Hth. 1 l., schön möbl. Zimmer zu verm. 7719
Oranienstr. 51, Hth. 1 l., erb. oständ. j. Leute Logis. 895
Rheinstraße 26, Stb. 1 l., gut möbliertes Salon- und Schlaf-
 zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 7299
Rheinstraße 42, 2. Etage, schön möbl. Zimmer mit oder ohne
 Pension sofort zu vermieten. 948
Röderallee 6 ist ein elegant möbliertes Parterre-Zimmer auf
 gleich zu vermieten. 1016
Röderallee 18 gut möbliertes Parterrezimmer billig zu vermieten.
Röderallee 18, 1 St., sind frdl. u. gut möbl. Zim. z. verm. 724
Röderberg 3, 2. ein möbl. 3. mit 1 oder 2 Betten zu v. 4692
Saatgasse 10 fein möbl. Zimmer zu vermieten. 7090
Saatgasse 22 kleine möbl. Zimmer zu vermieten. 885
Schachtstraße 6 erhält reiner Arbeiter Schlafstelle.
Schachtstraße 30, 2 r., einfach möbl. Zimmer zu vermieten.
Scharnhorststr. 5, 2 St., sch. möbl. Zim. in best. Hause zu verm.
Scharnhorststraße 17, 1 r., schön möblierte Mansarde zu verm.
Schulberg 9, Part., möbl. 3. mit sep. Eing. zu verm. 1019
Schulberg 11, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 1004
Schulberg 15, Garten, 3 Stiegen, ein möbl. Zimmer (soal. z. h.
Schwaldbacherstr. 17, 2 St., ein möbl. 3. mit 2 Betten zu verm.
Schwaldbacherstr. 53, 1 St., einj. möbl. Stübchen zu verm. 824
Schwaldbacherstraße 65, P., ein fr. m. Zimmer zu verm. 6285
Sedanstr. 6, Weggertl., erb. e. anst. j. M. b. Kost u. Wohn. 882
Sedanstraße 13, Wdh. 1 l., möbl. Zimmer zu vermieten. 992
Sedanstr. 15, Part., schön möbl. 3. mit 2 Betten zu verm. 678
Sedanstraße 15, P., schönes Zimmer mit zwei Betten an anst.
 Herren (a 2 M. pr. W.) zu vermieten. 1006
Secodenstraße 25, 2 St. r., sch. g. möbl. 3. z. 1. Febr. zu v.
Steingasse 16 erb. anst. junger Mann frdl. möbl. Zimmer.
Stiftstraße 22, 1 St., ein auch zwei sch. möbl. 3. zu verm. 7311
Waldramstraße 21, 2 r., ein einfach möbl. Zimmer zu verm.
Webergasse 41, 1 rechts, möbliertes Zimmer zu vermieten. 1002
Weberg. 51, 2 l., ein Herr a. g. möbl. 3. theilnehmen. 7155
Wellrichstraße 8, 1 St. r., ein möbliertes Zimmer zu verm. 7709
Wellrichstraße 14, 2. erb. ein j. Mann sch. Logis mit R.
Wellrichstraße 31, 1. ein möbl. Zimmer mit Pens. b. zu v. 7432
Wellrichstraße 46, 2. möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 820
Westendstraße 15, 3 l., schön möbl. Zimmer zu vermieten.
Wörthstr. 18, 1. Etage, 2 ineinandergehende, f.
 oder eleg. Salon u. Schlafz. billig zu vermieten. 6216
Yorkstr. 4, Hth. P., ein möbl. Zimmer (Preis mit 8 M.) zu v.
Zimmermannstr. 7, 1 St. r., f. j. Mann Kost u. Logis erb.
Zimmermannstr. 10, 1 r., gut möbl. Zimmer m. Pens.
 möbl. Mans. an anst. Pers. sof. zu v. R. Bleichstr. 14. P. 1010
 möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. zu verm. R. Kirchgasse 37. 1. 927
 Eine reizliche möbl. Mansarde an ein draves anständiges Mädchen
 zu vermieten. Näh. Niehlstraße 11. 1 St. rechts. 1003
Schön möbl. Zimmer sofort an Herrn oder auch all. Ehepaar
 zu verm., auch Mieth. der Küche. Näh. Tagbl.-Verlag. 266
Schön möbl. heizb. Mans. an solid. j. Mann zu vermieten.
 250 M. per Woche. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1012

Drei einzelne Zimmer sind bis 1. April zu vermieten.
 Näh. Marktstraße 12. 1007

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Großer Weinkeller.
 Im Neubau Kaiser-Friedrich-Ring 90, nächst der
 Oranienstraße (unmittelbare Nähe des projekt. neuen Bahnhofs),
 ist ein großer Weinkeller (circa 150 Stück haltend) mit Gas- und elektr. Lichtanlage, hydraul. Auszug, geräum. Kuchenhalle und Bodraum, Glasfenster, Büroräumen etc. (vollständig eingerichtet zum Betriebe eines größeren Weingeschäfts) eventuell mit herrschaftlicher **Hochparterre-Wohnung** von acht oder fünf Zimmern per sofort oder später zu vermieten oder das Objekt zu verkaufen.
 Näheres Niehlstraße 8, Part. 6108

Moritzstraße 47 ist ein Glasfensterkeller, 28 □-Wtr. groß, wegen Geschäftsaufgabe sof. oder sp. zu verm. Näh. Wdh. Part. 744
Weidenburgstraße 6, zwei große helle Keller sofort zu vermieten. Näh. Part. links. 6676

Zwei Villen mit je 8-12 Zimmern,
 die eine in verkehrreicher ebener, die andere in erhöhter Lage per April zu mieten gesucht. 106
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 29.

Gesucht per 1. April von ruh. Fam. Wohnung von 6 Zimmern (Balkon) u. Zubehör in schöner Lage. Hochpart. 1. oder 2. Etage. Offerten mit Preisangabe erb. an **C. Elze, Weidensaustr., Dornburg.**

Gesucht zum 20. März in der Umgegend Wiesbadens in schöner Waldgegend bis event. 1. Oktober in ruhigem Hause eine st. Part.-Wohn. von 3-4 Zim. m. Veranda, Küche u. Zubeh. zu mäßigen Preise. Off. m. Preisang. sub N. T. 390 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bräutypaar sucht Wohnung (3-3 Z., R., M.), Bbh. Offerten mit Preisangabe u. T. U. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein sucht ein ungenirtes möbliertes Zimmer auf sofort. Offerten unter **N. T. 380** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr sucht für eine junge Dame von auswärts, welche sich einige Wochen hier aufhält, ein ruhiges, bequem möbliertes Zimmer, möglichst mit separatem Eingang. Offerten unter **N. T. 398** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Geschäftsfraulein sucht per 1. Februar ein möbliertes Zimmer in gutem Hause zu mieten. Preis 10-12 M. Offerten unter **N. T. 360** an den Tagbl.-Verlag. 1014

Privatbeamter sucht zum 1. April für dauernd in seiner Familie drei unmöblierte Zimmer mit ganzer oder theilweiser Pension. (Emserstraße oder Waldmühl-Wiertel u. Gartenbenutzung bevorzugt.) Off. Offerten unter **N. T. 357** an den Tagbl.-Verlag.

Ältere Dame sucht 2 leere Zimmer in ruh. Hause (Kurviertel). Offerten unter **N. T. 313** an den Tagbl.-Verlag.

Eine alleinstehende ältere Dame, den best. Stunden angehörend, sucht zum 1. April zwei große unmöblierte Zimmer mit Verpflegung u. Bedienung im Suburbiet bei einer gebildeten Familie oder in einer kleinen feinen Pension. Offerten unter **N. T. 368** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Bäckerei zu mieten gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe bitte unter **N. T. 359** an den Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Kleiner Weinkeller, Nähe Tannustrasse bevorzugt, zu mieten gesucht. Offerten unter **N. T. 200** handschriftlich.

Weinkeller gesucht, circa 30 bis 40 Stück haltend, mit bequemen Zugang, per sofort oder später. Off. Offerten sub **N. T. 300** handschriftlich.

Einige Morgen Grundstücke und eine Gärtnerei sind zu verpachten. **Konns-Güne, Friedrichstraße 14.** 909

Grundbesitzer Pensionis

Eine junge Dame wünscht Pension in einer guten Familie in Wiesbaden. Offerten mit Bedingungen unter **N. T. 363** an den Tagbl.-Verlag.

„Familien-Pension Grandpair“, 13. Emserstrasse 13. Vollständig renovirt. Grosser schattiger Garten. Haltestelle der elektr. Bahn. Nahe dem Walde. Bäder im Hause. Beste Restauration. Vorzügliche Küche. 6987

Leberberg 10 (Pension Kordina) elegant möbl. Bal-Etage, 5 Zimmer (Sonnenseite) frei geworden, ganz oder theilwe abzugeben. 960

Pensionat Worbs, Luifenstraße 43. Pension für Schül. mit u. ohne Arbeitsstunden, vgl. sub Unterricht. **Worbs,** wissenschaftl. Lehrer, Luifenstraße 43.

Mainzerstrasse 24, Villa Louise, 1-2 gut möbl. Zimmer m. o. ohne Pens. sof. preisw. zu v. 945

Merothal 39 großes möbliertes Schlafzimmer mit Balkon, mit oder ohne Pension, zu vermieten. 880

Pension Tannustr. 13 fein möbl. Zim., Dampfheizung, Bäder, elektr. Licht, Aufz. 5971

Ritter's Privathotel - Pension (Südseite), 45. Tannustrasse 45. Vorzügl. Küche, elektr. Licht, Bäder, billige Preise. 6721
 Schöne Zimmer frei, mit Pension 4 M. pro Tag. Lage Kurhaus. Aufz. schriftl. u. **N. T. 293** an den Tagbl.-Verl. 917

Unterricht

Pensionat Worbs
 für Schüler höherer Lehr-Anstalten.
 Schüler sämtl. Lehr-Anstalten bis Prima incl. erhalten Luifenstraße 43 Pension mit und ohne Arbeitsstunden zur Beaufsicht. d. Schulaufgaben! Prosp. u. Auskunft durch **H. Worbs.**
 Persönlich ertheilt der Unterzeichnete Privat-Unterricht in allen Schul- u. kaufm. Fächern, auch für Ausländer, hält Arbeitsstunden auch für Nichtpensionäre ab und bereitet erfolgreich auf alle Klassen, Schul- und Militär-Examina vor.
Worbs, haant. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Luifenstraße 43.

Frl. Loewenson, haant. gepr. Sprachlehrerin, ertheilt vorzüglichen Unterricht. Röderallee 28, 1. 12-1 Uhr. 862

Lehrerin erth. Privat- u. Nachhilfeunt. pro St. 1 M. Näh. im Tagbl.-Verlag. 862
 J. geb. engl. Lehrerin wünscht tägl. einige Stunden Beschäftigung bei Damen od. Kindern, auch einz. Stunden zu geben. **M. W., Moritzstr. 43, 3.** Zu Spr. v. 12-2 u. 5 1/2-7 Uhr.

Englisch in 3 Monaten zu erlernen, Probekunde frei. **Oranienstraße 27, B.** Schreibstunde täglich 1-3.

Gebr. Herr sucht, um sich im Französischen zu vervollkommen, Verlehr oder Unterricht bei junger Französin. Gefällige Offerten unter **V. T. 392** an den Tagbl.-Verlag.

Französisch, Englisch ertheilt diplomirte Lehrerin, 10 Jahre in Frankreich u. England, Sahnstraße 30, 1 r. **Unterrichtet erth. Italienerin.** 12216
Italienischen **A. Viezzoli,** Moritzstr. 12, 2. St.



Unterricht für Damen u. Herren.

Lehrfächer:
Schönchrift, Buchführung (einfache, doppelte u. americanische), **Correspondenz, Gründliche Ausbildung.** **Rascher u. sicherer Erfolg.**
Tages- u. Abend-Kurse.
 NB. Neugrichtungen von Geschäftsbüchern, unter Berücksichtigung der Steuer-Selbstschätzung, werden discret ausgeführt.

Heinr. Leicher, Kaufmann, langjähriger Hochlehrer an größeren Lehr-Anstalten, **Kirchhofgasse 7, 2.**

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15504

Stenographie nach F. X. Gabelsberger.
 Dieses seit 1834 überall bewährte u. am Meisten verbreitete Originalsystem lehrt nach eigener 12-jähr. stonogr. Thätigkeit jederzeit gründlich in **Privat-Unterrichts-Kursen** 15401
M. Goetz, Stenogr. u. Buchh., Röderallee 12, II.
Maschinen-Schreib-Unterricht.

Kundschrift und **Schön schreiben** wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1039

Mal- und Zeichnen-Atelier.



Figürliches Landschafts- u. Blumenmalen n. d. Natur, in Oel, Aquarell, Tempera, Gouache u. s. w. Modelliren von Porträts n. d. Leben. 762
H. Bouffier, Kunstmaler und acad. Zeichenlehrer, Schwalbacherstrasse 14.

Ein hiesiges Gesangs-Quartett sucht sofort einen **wichtigen Dirigenten.**

Offerten nebst Honoraransprüchen sind zu richten an **Johann Hartmann, Schwalbacherstraße 56.** Probekur: Donnerstag. 1192

Ein Herr wünscht einige Veder mit Clavierbegleitung einzustudieren und sucht einen Gesangslehrer. Off. Offerten mit Preisangabe u. **N. T. 313** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Clavierunterricht erth. **Louis Scharr,** Kgl. Kammermusiker, Friedrichstraße 19. 15233

Für Clavier- u. Gesangsunterricht empf. sich **Hana Deutschinger,** acad. geb. Lehrerin, Wörthstr. 2, 1 St. 13265

Clavier- und Gesang-Unterricht ertheilt erfahrene Lehrerin zu mäß. Preise. Sahnstraße 4, 2 St.
Gründlichen Rithen u. Mandolinen-Unterricht ertheilt **A. Wewerka,** Westendstraße 15.

Am 15. beginnt der alljährig für Januar und Februar zu der Hälfte des gewöhnlichen Preises bekannte **Extra-Kursus im Zuschneiden** und Anfertigen sämtl. Damen- und Kinder-Garderobe nach einfachster Methode u. nur neuester Schutte, wozu Anmeldungen tägl. angenommen werden. Schnittmuster aller Art zu haben bei **Frl. Joh. Stein,** acad. geprüfte Lehrerin, Bahnhofsstraße 6, im **Adrian'schen Hause,** Eingang durchs Thor, im Hofe 2 St.

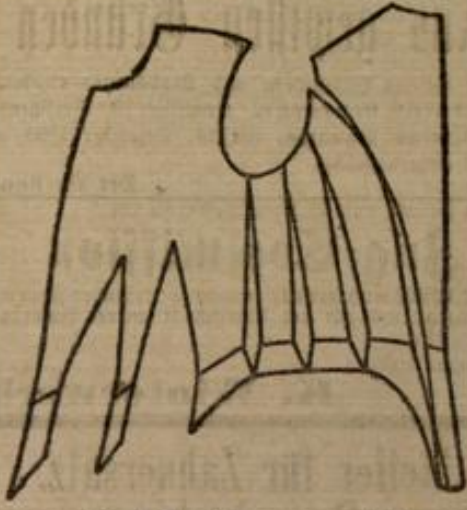
Mode-Academie

K. Steenfadt, Frankfurt a/M., Gr. Bockenb.-Str. 6, I. Zuschneide-Lehranstalt für Damen-Garderobe.

Beginn neuer Kurse: Jeden Montag. (P. a. 470/1) F 115

Schnittmuster.

Prospekte gratis u. franco.



Stofflisten, Schnittmuster und Modelle.

Grosse Internat. Bekleidungs-Akademie

Wiesbaden, Rheinstrasse 59.

Zuschneide-Lehr-Institut I. Ranges

für

Damen- u. Kinder-Garderobe u. Wäsche.

Stoffbüsten- und Schnittmuster-Verkauf.

Beginn der Course am 1. und 15. jeden Monats.

Büch-Kursus.

3. gründl. Erlernung im Vorarbeiten, sowie Gütegaranten...

Marie Leutner, Directrice, Frankenstraße 23, Bdh. 2 rechts.

Bügel-Kursus!

im Fein- und Glanzbügeln auf eine sehr leichte, vortheilhafte Art...

Bügel-Kursus auf Berliner Neu erl. gründl. mit sicherem Erfolg...

Tanz-Unterricht in allen modernen Tänzen...

Privat-Tanz-Unterricht ertheile zu jeder Zeit, in 6-8 Stunden, garantiert...

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Villa Bierstadter Höhe 33

mit oder ohne Stallgebäude, auch für 3 Familien bewohnbar...

Rein am Römerberg bel., vor 3 Jahren neu erbautes Wohn- und Geschäftshaus...

Villa Nerobergstraße 23

mit Bauplatz, 75 Ruthen, 13 Zimmer, 2 Balkons, Veranda...

H. B. Lange.

Haus im Westend, sehr rentabel, mit allen Einrichtungen...

Vorzügliches Reitenhaus in der Waldramstraße mit 7000 Mt. Anzahlung...

Haus zu verkaufen.

Neu erbautes Haus i. d. Lage, nächst d. Rheinstr., 4 Etagen, 5 Zimmer...

Ein neues Haus mit Thorfahrt und Hintergebäude, über 6% Rentabilität...

Preiswürdig zu verkaufen

Villa u. Bauplatz

Alwinenstrasse 22 und 24, Wiesbaden, zusammen oder einzeln.

1) Das Villengrundstück: 1436 q-Mtr. od. 57,4 B. Die Villa, fast neu, solide und elegant...

Neues Wohnhaus (Gebäude), für Spegerei-Geschäft besonders geeignet...

Großes Haus, gut vermietet, mit 11 Zimmern und größerem Bauplatz...

Kleines Haus im Westend, für Flaschenbierhändler sehr geeignet...

Villa zu verkaufen,

an der Nerobergstraße gelegen, 3 Alleenbew., eventl. auch für zwei Familien...

Sichere Existenz.

Feines Obst-, Gemüse- und Conservengeschäft in pa. Lage...

Für Fremdenpension kleine Villa an der Mainzerstrasse mit 10 vermietbaren Zimmern...

In nächster Nähe des neuen Bahnhofs, feinste ruhige Straße, ist ein schönes Herrschaftshaus mit Vor- und schönem Hintergarten...

Ein der Neuzeit entspr. 4-Etagenhaus, je 5 Zimmer u. Bad, nächst der Elisabethenstrasse...

Feines Stagen-Landhaus,

nächst Gartenhaus, nahe dem Kurhaus, schöner Garten, über 5% des Kaufpreises rentierend...

Villa zum Alleinbewohnen.

8 Zimmer, großer Garten per 1. April 1900 zu verkaufen oder zu vermieten...

Größere herrschaftliche Villa

an der Humboldtstrasse, mit schönem Garten, ferner herrschaftl. Villa, eventl. mit Stallung...

Villa Humboldtstraße 12,

9 Zimmer, 6 Maniarden und Zubehör, 60 Ruthen Garten...

H. Reifner, Dambachthal 10.

Immobilien- u. Hypotheken-Agentur.

Ein neues Haus mit großem Weinkeller, Werkst. u. f. w., mit einem Ueberdach...

Ein neues Haus, südl. Stadth., mit einem Ueberdach von 1500 Mt. zu verk. durch...

Ein Haus in der Nähe des im Bon begr. neuen Bahnhofs, mit großem Hofraum...

Ein Eckhaus (Hofbehör.) mit 3 Mal 4-Zimmer-Wohnungen, auch als Geschäftshaus...

Eine der ersten Kur-Pensionen in Bad Schwalbach, mit 30 vermietbaren Zimmern...

Eine größere Anzahl Pensionen u. Herrschaftl.-Villen in den verschiedensten Städt. u. Vororten...

Eine größere Anzahl rentabl. Stagenhäuser, südl. u. weatl. Stadtheil...

Ein sehr rentabl. Haus, Westend, auch für Metzger sehr passend, ist Verhältnisse halber...

Ein kleines Haus m. 4- u. 5-Zimmer-Wohn., im weatl. Stadth., für 44.000 Mt. u. Anzahl. zu verk. durch...

Eine Pension-Villa in Bad Schwalbach m. 20 verm. Zimm., groß. Garten, Größe des Terrains 50 Rth., ist in Sierbefall...

Hochherrsch. Villa,

Edle Kaiser-Friedrich-Ring und Adolphstraße, mit prachtv. ausgef. großen Räumen...

Schönes Haus mit Thorfahrt, für jeden Geschäftsmann passend, billig abzutreten...

Das Landhaus Henberg 14 soll zu dem billigen Preise von 25.000 Mt. verkauft werden...

Victorstraße 45

ist eine mit allem Comfort, electr. Licht und Centralheizung versehene Villa...

Für Wirthe o. Antscher

speziell geeig. Grundst. ca. 75 Ruthen, über 5% des ganzen Kaufpreises rentierend...

Ein rentabl. 3-4 Z. altes Haus an breiter Hauptstr. des südl. Stadth. mit 4 Z. Wohnungen...

Speziell geeig. Grundst. ca. 75 Ruthen, über 5% des ganzen Kaufpreises rentierend...

Ein rentabl. 3-4 Z. altes Haus an breiter Hauptstr. des südl. Stadth. mit 4 Z. Wohnungen...

Existenz.

Geschäftshaus, 4-stödig, 220 q-Mtr., 3 gew. Keller, beste Lage zu jedem Betrieb geeignet...

Bad Schlangenbad,

Höhenlage, wegen Sterbefall schöne Villa, 13 Räume, Garten, geeignet für Pension...

Eine hochherrsch. ca. 3 Z. alte Villa 3 Alleenbew. in feiner vornehmer gesunder Lage...

Villa Humboldtstraße 20,

neu erbaut, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen.

Ein hochrentabl. hochherrsch. Land- und Stagenhaus in guter, vornehmer u. bequemer Lage...

Ein hochrentabl. hochherrsch. Land- und Stagenhaus in guter, vornehmer u. bequemer Lage...

Eine hiesige grössere

Schweinemetzgerei

ist mitsamt dem Grundstück, einem neu und solid erhaltenen Eckhaus, preiswürdig und zu günstigen Bedingungen aus Gesundheitsrücksichten zu verkaufen...

Billige Villa, hochmodern, 30.000 Mt. feil, 13 Zimmer, electr. L., Wasserl., gr. Garten...

Eine Villa an der Bergstraße, mit Bier- u. Gemüsegarten, 10 Minuten von einer Gymnasialstadt...

Altenmännliche gut gehende Weinwirtschaft mit Haus zu verkaufen...

Villenbaupläne verschied. Größe, an fertiger Straße, zu verkaufen...

Zwei Baupläne für 2 x 3 Zimmer bezw. für ein Mal 4 Zimmer...

Wiesbaden.

Villen-Baupläne

an der Frankfurter, Lessing- und Moritzstraße, von den jetzigen Bahnhöfen...

Sehr schöne Villen-Baupläne, die auch Raum zur Errichtung von Stallungen bieten...

Bauplatz, ca. 34 q-Ruthen groß, 4 Minuten v. Kurhaus...

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villen, Landhäuser, Geschäftl. u. Stagenhäuser, Hotels, Badehäuser...

Ein kleines rentables Haus aus erster Hand mit 4000 Mt. Anzahlung...

Gesucht 1-2 Kam. - Garten. Offerten mit Preis und Lage sub N. N. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Um 20.000 Mt. gut anzulegen, suche ein durchaus rentabl., mögl. neues Haus zu kaufen...

P. U. 411 an d. Tagbl.-Verlag.

Bauplatz an fertiger Straße gesucht. Offerten mit Lage und Preis mit. G. S. 928 an den Tagbl.-Verl.

Größerer Bau-Complex in günstiger Lage zu kaufen gesucht.

Geldmarkt

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe ich Geld zu verleihen...

Capitalien

an 1. Stelle stehen und wieder zur Verfügung. Lebensversicherungs- u. Ersparnisbank in Stuttgart...

Hypothekendarlehen in jeder Höhe sofort erhältlich durch
L. Naglein, Oranienstraße 3, 1 St.
Hypotheken-Capital
 zu 1. Stelle in jeder Höhe auszuliehen. 704
Carl Götz, Zimmermannstraße 1.
 65-70,000 Mk. sind gegen 1. Hypothek à 4 1/2 % 60,000 und
 25-30,000 Mk. gegen 2. Hypothek à 5 % auszuliehen durch
Ludw. Winkler, Michelsberg 32a, Ecke Schwalbacherstraße.
 20,000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehen. Offerten unter
L. N. 331 an den Tagbl.-Verlag. 1112
 20,000 Mk. und 12,000 Mk. auf gute zweite
 Hypothek sofort auszuliehen durch
Wilhelm Schüssler, Johustraße 36.
 20,000 Mk. auf gute 2. Hypothek auszuliehen. 1074
M. Linz, Mauergasse 12.
 11,000 Mk. auf Nachhypothek auszuliehen. Offerten unter
V. M. 218 an den Tagbl.-Verlag. 892

Capitalien zu leihen gesucht.

Ba. Ba. Capitalsanlage.
 50,000 als 1. Hypothek bei mehr wie dopp.
 Sicherheit auf hies. feinst. Object à 4 1/2 % per 1. April
 gesucht. **O. Engel, Adolphstraße 3.** 587
 25,000 Mark zweite Hypothek auf gutes Object gesucht (ohne
 Agent). Näh. im Tagbl.-Verlag. 16864
 Erste Hypoth. 1/2 d. Lage, 15-20,000 Mk. zu 4 % zum 1. April ge-
 sucht. Offerten unter **M. W. 1000** an den Tagbl.-Verlag. 487
 11-15,000 Mk. für gute 2. Hypothek per sofort oder 1. April
 gesucht. Off. unter **L. W. 1001** an den Tagbl.-Verlag. 564
100,000, 60-70,000 u. 15,000 Mk.
 alsbald per April zu leihen gesucht. 50
J. Heier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.
 32,000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Offerten u. **A. L. 221**
 an den Tagbl.-Verlag. 881
 20,000 Mk. auf 2. Hypothek, nach der Landesb., gesucht. Offerten
 unter **Z. M. 220** an den Tagbl.-Verlag. 884
 18,000 Mk. auf 1. Hypothek gesucht. Offerten u. **W. M. 219**
 an den Tagbl.-Verlag. 883
 3-5000 Mk., 1/2 der Tage, sucht pünktlicher Zahler. Offerten
 unter **A. W. 5** postlagernd Amt IV. 811
24-25,000 Mk. 2. Hypothek auf gutes Object
 oder bis zum 1. April gesucht. Offerten v. Darlethern unter
Z. T. 396 an den Tagbl.-Verlag.
15,000 Mk. 1. April d. 3. vom Selbstarleiher ge-
 sucht. Offerten unter **F. U. 402** an den Tagbl.-Verlag.
10-12,000 Mk. auf gute 1. Hypothek zu leihen gesucht. Offerten
 unter **W. T. 395** an den Tagbl.-Verlag. 1199
Beste 2. Hypothekenanlage
 im Betrage von 10,000 u. 20,000 Mk. auf 2 prima Häuser
 zu guten Zinsfuß kann für April gemacht werden. Darleher
 wollen Offerten unt. **A. U. 397** im Tagbl.-Verlag niederlegen.
10-12,000 Mk. gute 1. Hypothek gesucht. 1197
M. Linz, Mauergasse 12.
 Ein Geschäft mit 2 Läden, worin ein Spezereigesch. betr. w., u. g.
 Ved. zu verf. Off. u. **E. Z. 1017** an d. Tagbl.-Verlag. 1216

15,000 Mk. an 2. Stelle (nach 45,000 Mk. 1. Stelle) bei
 90,000 Mk. Lage auf Haus in feiner Lage bei vorkünftlicher Zins-
 zahlung per sofort oder per 1. April gesucht. Best. Offerten unt.
E. Z. 1014 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1198
Mk. 5000.-
 gegen 2. Hypothek, nach Mk. 4000.- an erster Stelle, auf ein gut
 rentirendes Object im Taunus gesucht. Vermittler verboten. Best.
 Offerten unter **N. U. 409** besorgt der Tagbl.-Verlag. 1245
6-7000 Mark an zweiter Stelle auf prima Sicherheit sofort
 gesucht. Offerten unter **S. P.** postlagernd Berliner Hof.

Verschiedenes

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche noch
 Forderungen gegen
Frau Hofapotheker
August Weber Wwe.
 hier, Nicolassstraße 28, haben,
 werden hiermit angefordert,
 die Rechnungen umgehend dem
 Unterzeichneten einzureichen.
Wiesbaden,
den 25. Januar 1900.
 Der gerichtlich bestellte
 Pfleger:
von Zech, Rechtsanwalt.

Aus gewissen Gründen
 theilen wir unseren Mitgliedern und Landesleuten ergebenst mit,
 daß Herr **Jacob Schreyer**, ehemaliger 2. Vorsitzender des
Bayern-Bereins Bavarica, seit 16. Dezember 1899 unserem
 Verein nicht mehr angehört.
Der Vorstand.
 Erkläre hiermit, daß ich jeden Volsten in der
Zug-Commission
 (Carneval 1900) abgethan, von der betreffenden Annonce mir
 nicht bekannt und mit der Unterschrift meines Namens nicht
 einverstanden bin.
 27. Januar 1900.
K. Winterwerb.

Atelier für Zahnersatz.
K. von Draminski, Dentist,
Wiesbaden,
Marktstrasse 19, Eingang Grabenstrasse 1.
 Sprechstunden: 9-6 Uhr.
Künstl. Zähne, Plomben, Reparaturen etc.
 zu mässigen Preisen.
Für Unbemittelte:
 Sprechstunde: 8-9 Vormittags.
 Plomben, Zahnersatz etc. zum Selbstkostenpreise.
 Behandlung und Zahnziehen gratis.

Außer den andern langwierigen Leiden heile ich auch die
Hautkrankheiten,
 sogar angeborene.
 Sprechstunden Werktags: Vorm. 10-12, Nachm. 3-5 Uhr.
Woitke, Kaiser-Friedrich-Ring 30,
 nahe der Klaustraße.
Leidenden
 Mitmenschen theile ich gern und unentgeltlich mit, wie ich von meinen
 langjährigen, qualvollen Magen- u. Verdauungsbeschwerden befreit
 wurde, sobald ich mich noch jetzt und ungeachtet meines hohen Alters
 von 87 Jahren eines gefunden Lebensabends erfreuen darf.
F. Koch, Königlich preuss. Förster,
 Böden (Weisbaden).
 Eine Drogerie mit Colonialwaaren etc. in unier günst.
 Bedingungen abzugeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 399

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei
 Kontor: Langgasse 27
 fertigt in kürzester Zeit in jeder gewünschten Anordnung
Trauer-Drucksachen.
 Trauer-Schilder in Brief- u. Kartenform, Besuchs- u. Dank-
 sagungskarten mit Trauerband, Aufdrucke auf Kränzscheifen,
 Nachruf- u. Grabreden, Todesanzeigen als Zeitungsbilagen.

Sarg-Magazin.
 Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und
 Metall-Särge zu den billigsten Preisen. 8854
 Moritzstr. 12. **Jos. Ochs, Moritzstr. 12.**

Sarg-Magazin
 56. Webergasse 56.
 Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und
 Metall-Särge. 15691
Carl Hoffbach, Schreinermeister.

Sarg-Magazin
 21. Stiftstraße 21.
 Empfehle mein Lager aller Arten Holz- und
 Metall-Särge zu billigen Preisen. 12589
Philipp Hilb, Schreiner.

Beerdigungsanstalt „Friede“
 Gegründet 1865.  **Telephon No. 265.**
Erstes und grösstes Sarg-Magazin
 am Platze.
 Bei eintretenden Sterbefällen halte ich mein reich-
 haltiges Lager in Holz- und Metallsärgen nebst Aus-
 stellungen bestens empfohlen. 15273
Adolf Limbarth,
 8. Ellenbogengasse 8,
 Lieferant des Vereins für Feuerbestattung.

Beerdigungsanstalt Pietæet
 20. Michelsberg 20,
 Inh.: **Emil Gebhardt,**
 gegr. 1878.
 Großes Lager aller Holz- u. Metallsärge
 mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen
 Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Mattagen,
 Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen
 Anforderungen entsprechend.
 Uebernahme aller auf die Beerdigungen Bezug
 habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache
 Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20.
 Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.
 Leichentransporte nach allen Gegenden
 durch geschulte Leute. Uebernahme für Feuer-
 bestattung nach Heidelberg und Gotha. 11773

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt
 von
Heinrich Becker,
 Saalgasse 24/26, Wiesbaden, Saalgasse 24/26.
 Großes Lager in Holz- und Metallsärgen aller
 Arten, sowie komplette Ausstattungen derselben
 prompt und billig. 15563

Familien-Nachrichten
Codes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerz-
 liche Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen
 hat, meinen innigstgeliebten Gatten, Schwager, Bruder
 und Onkel,
Philipp Schmidt,
 nach schwerem Leiden zu sich zu ruhen.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Dienstag, den 30. Januar,
 Nachmittags 2 Uhr, vom Sterbehause, Mauergasse 8,
 aus statt.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei
 dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden lieben
 Kindes und Bruderkindes,
Theodor,
 sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank, besonders
 Herrn **Warrer Schupp** für seine trostreichen Worte.
 Die trauernden Hinterbliebenen:
Familie Willy. Wagner, Bildhauer.

Codes-Anzeige.
 Verwandten, Freunden und Bekannten die Trauerbotschaft, daß unser geliebter Gatte, Vater,
 Schwiegervater, Großvater und Onkel,
Herr Kaufmann Jakob Hubert,
 nach langem Leiden im 78. Lebensjahre gestern Abend um 9 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.
Sonnenberg, 27. Januar 1900.
Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Montag, den 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause,
 Adolphstraße 1, aus statt.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 46. Morgen-Ausgabe.

Samstag, den 28. Januar.

48. Jahrgang. 1900.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

Vereins-Nachrichten.

(Mitteilungen unter dieser Rubrik werden bis zum Umfang von 20 Zeilen unentgeltlich aufgenommen, für jede weitere Zeile wird der Anzeigenpreis mit 15 Pfg. berechnet.)

* Es sei nochmals darauf aufmerksam gemacht, daß die heute Sonntag Abend stattfindende carnesalistische Damen-Sitzung der Turn-Gesellschaft in deren Turnhalle, Wehrstraße 41, stattfindet und pünktlich um 8^{1/2} Uhr beginnt. Die Saalöffnung findet um 7^{1/2} Uhr statt. Das Programm ist ein überaus reichhaltiges und folgen die einzelnen Nummern einander ohne jede Pause. Dadurch wird die Möglichkeit gegeben, den der Unterhaltung folgenden Tanz frühzeitig beginnen zu lassen.

* Der Christl. Verein junger Männer und der Evangel. Männer- und Junglings-Verein werden auch in diesem Jahre die Kaisers-Geburtsfeier gemeinsam begehen und zwar Sonntag, den 28. d., Abends 8 Uhr, im Saale des Eoal. Vereinhause, Plotterstraße 2. Gäste sind willkommen.

Der Deutsche Bäcker-Verband veranlaßt am Sonntag im Saale des Burggraf eine große carnesalistische Sitzung mit Ball, Verlosung und komischen Vorträgen.

* Der diesjährige Rosenball mit Preisverteilung des Gärtner-Vereins Hedera findet am Samstag, den 10. Februar, in sämtlichen Räumen des festlich erleuchteten Römerhauses statt. Das Programm ist ein höchst amüsanter und wird den Teilnehmern gewiß einige frohe Stunden bereiten. Unter anderem wird eine Karikaturbühne und das Nischenferrohr der Pariser Weltausstellung aufgeführt. Außerdem kommt der feierliche Einzug der Engländer in Pretoria zur Ausführung.

Stimmen aus dem Publikum.

* Neues Kurhaus und Stadthalle. Obgleich gewissermaßen Muth dazu gehört, den zahllosen Einsendungen in der Kurhausfrage noch eine neue hinzuzufügen, so will ich es doch wagen, die folgende Idee zur Diskussion zu stellen, weil sie mir geeignet scheint, die beiden obigen Probleme, welche die Wiesbadener Gemüther jetzt am meisten beschäftigen, einer befriedigenden Lösung einzuführen. Ich will mich so kurz fassen, wie möglich. In den letzten Jahren hat sich als ein fast noch dringenderes Bedürfnis als ein neues Kurhaus die Errichtung einer Stadthalle herausgestellt, in deren großem Saale Feste, Ausstellungen und Versammlungen abgehalten werden können, in der sich Räume befinden für kleinere Veranstaltungen, Concerte und Vorlesungen und noch kleinere, die den zahlreichen Wiesbadener Vereinen gewissermaßen

ein Heim bieten, in dem sie ihre Sitzungen und Proben abhalten können. Wie meinen Lesern bekannt ist, wurde schon vor Jahren einmal durch Herrn Dr. Fleischer eine Versammlung einberufen, in der über die Bildung einer Actiengesellschaft beraten wurde, die den Bau eines solchen „Künstlerhauses“, wie man es zur Zeit nannte, in die Hand nehmen sollte. Das Unternehmen kam damals nicht zu Stande, obwohl man vollkommen einsehend, wie wünschenswert, ja notwendig es sei, weil man fürchtete, daß es sich nicht bezinsen würde, worin man wahrscheinlich gar nicht Unrecht hatte. So viel einzuweisen über die Stadthalle und nun einige Worte über den Kurhausneubau. Es ist mir vollkommen unbegreiflich, wie man sich unter den einmal gegebenen Verhältnissen über die Lage des neuen Kurhauses streiten kann. Daß man über die Lage des neuen Theaters jahrelang nicht zur Einigung kommen konnte, kann man verstehen, damit hatte man freie Hand, man konnte verschiedene Plätze der Stadt für die zweckmäßigsten halten. Aber wenn man beim Kurhausneubau nicht eine totale Umgestaltung des Kurhausplatzes in Aussicht nehmen, die Colonnaden niederreißen und die prachtvollen Baumalleen zerstören will, dann giebt es hier nur einen Platz, der von künstlerischen und praktischen Gesichtspunkten aus in Betracht kommt, und das ist ohnehin der, an dem das jetzige Kurhaus steht. Ein Blick von der Wilhelmstraße aus überzeugt uns, daß dieser Platz — einer der schönsten der Welt — wohl noch in besserer Harmonie sich zeigen würde, wenn das Kurhaus-Gebäude zwischen den Colonnaden etwa um die Hälfte höher wäre. Wenn also das neue Kurhaus ohnehin doppelt so hoch als das jetzige aufgeführt wird, dann darf man vielleicht 10 bis 20 Meter mit der Front zurückweichen, aber gewiß nicht mehr, wenn man sich nicht der Gefahr aussetzen will, die jetzigen schönen Verhältnisse zu stören. Ich würde das für ein großes Unglück halten und möchte die Verantwortung für ein solches Experiment nicht übernehmen. Ich weiß, man hat gesagt, daß man die obige Grenze noch um 30—40 Meter überschreiten und das neue Kurhaus etwa 10 Meter hinter dem alten errichten, dieses während des Baues weiter benutzen und so ein Provisorium sparen könne, und ich leugne nicht, daß dies möglich sei. Aber zwei schwere Bedenken stehen dem entgegen. Einmal fällt dieser Plan in die Grenzen dessen, was ich vorhin als Experiment bezeichnete, von dem man nicht weiß, wie es ausfällt — ich bin sogar überzeugt, daß es schlecht ausfällt — und dann stelle man sich doch den Aufenthalt im alten Gebäude vor, während das neue errichtet wird. Der Schmutz und der Lärm und besonders der Lärm werden ihn geradezu unerträglich machen und die Leute, die das Unglück haben, während dieser Zeit zur Kur hier zu sein, werden keine angenehme Erinnerung an Wiesbaden mit fortnehmen. Um ein Provisorium wird man also nicht herumkommen, und damit dabei nicht große Summen zum Fenster hinausgeworfen werden und damit zugleich das dringende Bedürfnis eines Saalbaues befriedigt werde, mache ich den Vorschlag, daß die vor Jahren projectirte Actiengesellschaft zur Errichtung einer Stadthalle sich jetzt bilde und

daß die Stadt ihr Zustandekommen dadurch sichere, daß sie eine solche Beihilfe dem Unternehmen zu Theil werden läßt, daß eine mäßige Verzinsung mit Gewissheit zu erwarten ist. In welcher Form das geschehen soll, ob durch Ueberlassung eines Bauplatzes oder durch eine höhere Capitalsteuer oder durch eine Zinsgarantie, das will ich jetzt nicht erörtern. Es ist auch wohl unnöthig, die unzähligen Vortheile in dieser kurzen Anregung zu erwähnen, sie sind augenfällig und werden genugsam debattirt werden. Ebenso will ich die Frage für die Stadthalle noch nicht diskutiren, die namentlich dadurch vereinfacht wird, daß ein solches Gebäude nicht an der Straßenfront zu liegen braucht — ich wähle ein halbes Duzend geeigneter Plätze und ich fasse nur kurz zusammen:

1) Die Stadt ermöglicht auf diese Weise den Neubau ihrer beiden nöthigsten öffentlichen Gebäude mit möglichst geringen Mitteln.

2) Es ist das denkbar beste Provisorium während des Kurhausneubaus. Im Winter genügt es allein und im Sommer können die Concerte im Bowlinggreen abgehalten werden, wobei sich die Zuhörer bei schlechtem Wetter unter die Colonnaden stützen können, wo man auch für Gefährdungsfälle sorgen hätte.

3) Es verhütet gefährliche Experimente in Bezug auf die Stelle, an der das neue Kurhaus errichtet werden soll. Man kann das alte Gebäude ablegen und dann die geeignetste Lage auswählen, und ich bin überzeugt, daß man dann finden wird, daß die Grenzen, innerhalb deren die Front liegen muß, höchstens einen Spielraum von 20 Metern haben dürfen.

4) Es ist das billigste Project, denn es versteht sich, daß, wenn man die jetzigen Verhältnisse ungefähr beibehält, nur von einem einzelnen, in klassischen Formen gehaltenen, zu den Colonnaden passenden Bau die Rede sein kann.

Wenn mein Vorschlag Beifall findet, dann wäre es am besten, wenn die Herren, die schon früher die Actiengesellschaft gründen wollten, die Sache wieder in die Hand nehmen und eine Versammlung berufen, in der die Einzelheiten zu besprechen wären, um eine Basis zu gewinnen, auf der mit der Stadt, die sicher entgegenkommend sich verhalten wird, unterhandelt werden könnte.

Prof. Dr. Friz Juffer.

* Anwohner der oberen Rheinstraße und Besucher der Ringkirche bitten den hochwürdigen Magistrat, zu dem noch zu machenden Stück Trottoir von der Schwabacherstraße bis zur Ringkirche womöglich kein Stampf-Kopfsalt verwenden zu lassen, da dasselbe im Winter naß und schmutzig und im Sommer immer staubig ist, während die in Würfelchen eingetheilten Platten, wie in der unteren Luisenstraße und oberen Friedrichstraße, in grau und gelb, wie das Trottoir in der Müllerstraße, das ganze Jahr trocken und staubfrei begangen werden kann, weshalb besonders die Besucher der Ringkirche ein ähnliches Trottoir mit Freuden begrüßen würden.

Wieder eingetroffen Salta!



Das wunderbare Spiel der Sonnen, Monde u. Sterne.

Interessantes und belehrendes Brettspiel, das von Professor Schubert-Hamburg (die erste Autorität Deutschlands auf diesem Gebiete) dem Schachspiel gleichgestellt wird. Leicht erlernbar! Höchst reizvoll für Erwachsene u. die reifere Jugend.

Preis Mk. 2.50, 6.—, 12.—, 24.— bis Mk. 4.75 per Stück.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48.

Größtes Spiele-Lager Wiesbadens.

Verandt. 1264

Sarzer Kanarien

prachtvolle Dohle- und Klingenfresser, auch bei Licht singend, Stück 8, 10, 12, 15 Mk., Zucht-Weibchen 1.50. Chinesische Nachtigallen, abgehörte Schläger, Stück 5—6 Mk., Prachtfinken, fl. reizende Sänger, Paar 2.50, Rebhühner, Zuchtpaar, P. 4.50 Mk., Mövchen, Zuchtpaar, P. 3.50, Wellensittiche, Zuchtpaar, P. 6 Mk., Alexander-Papagei, sprechen lernend, Stück 4 Mk., 2 Stück 7 Mk., Amazonen-Papagei, zahm und sprechen Stück v. 30 Mk. an. Versandt gegen Nachnahme. Garantie leb. Ankunft. F 62

L. Förster, Vogel-Export, Chemnitz i. Sa.

Lignit-Kohlen,

sehr geeignet für Ofen-, Herd-, Kessels- u. Centralheizung, per Ctr. Mk. 1.10 ab Lager, in Fuhrten billiger, sowie alle Sorten Ruhrkohlen etc. empf. 1287

Wilh. Weber, Wehrstraße 19.

Schwarten für Gartengeländer oder für Mauer zum Stützen und Auslegen der Gebälke sind zu haben bei Gebr. Müller, Dogheimerstraße 53. 1024

Die Heils-Armee

Frankenstraße 13.

Heute Sonntag Abend 8^{1/2} Uhr:

Große Abschieds-Versammlung

von

Kapitän Dähn.

Musik und Gesang.

Jedermann herzlich eingeladen. Eintritt 10 Pfg.

Nachdem der Reichsbankdiscout auf fünfzehnhalb Procent reducirt worden ist, haben wir von heute ab den Zinsfuß für Vorschüsse, den Wechseldiscout und die Soll-Zinsen für Creditnehmer in laufender Rechnung von sechs auf fünfzehnhalb Procent herabgesetzt.

Wiesbaden, den 27. Januar 1900. F 361

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.

Kindergarten

Albrechtstr. 11. Großes gesundes Lokal. 567

Sauberes Mädchen für Küche u. Hausarbeit gef. Kersthof 8, 458
Brav. Mädchen gef. v. Fr. Berger, Dohlemerstr. 17, Stb. 1. 497
Ein sauberes Alleinmädchen für besseren Haushalt gesucht auf
gleich oder später Dambachthal 10, 2. 848

Ein einfaches Mädchen

in Küche und Hausarbeit gesucht Dr. Burgstraße 10, 1. 727
Tüchtiges Mädchen wird per 1. Februar gesucht
Marktstraße 34, 1. 927

Ein ordentliches Mädchen gesucht Dr. Burgstraße 17, 2. 972
Braves Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht
Schwarbühlstraße 20, 1 St. r. 1011

Zum 1. Februar suche ich ein fleißiges Mädchen für Küchen-
und Hausarbeit. 1062

E. Grether, Neupfaffe 24.
Für eine kleine Familie (älteres Ehepaar) wird ein gut empfohlenes
Mädchen, das jede Hausarbeit gründlich versteht und etwas
kochen kann, gesucht. Näh. Luisenstraße 43, 1 St. links. 1068

Ein Mädchen gesucht Vertrauensstraße 4. 1067
Ein zuverlässiges fleißiges Dienstmädchen für alle Hausarbeiten
gesucht Taunusstraße 13, 3. 1097

Geht zum 1. Febr. oder früher ein gut empfohlenes Mädchen,
ev., welches selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit ver-
richtet, Bahnhofsstraße 2, 2. St. 1103

Ein braves fleißiges Mädchen bei hohem Lohn sofort gesucht
Dohlemerstraße 22. 1102

Ein einfaches Hausmädchen gesucht Kirchstraße 7, 2. 1180
Ein Hotelmädchen gesucht Hotel Kronprinz. 1127

Tüchtiges Mädchen

für Zimmer u. Hausarbeit
gesucht Marktstraße 15. 1145
Junges Mädchen gesucht Frankfurterstraße 21, Vorderh. 1 r. 1145

Ordentliches Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gef.
Neugasse 15, Laden. 1177

Ein braves Mädchen, welches selbstständig bürgerlich kochen
kann und Hausarbeit versteht, wird sofort gesucht Schwalbacher-
straße 2, 1. St., Ecke der Meisstraße. 1177

Für den kleinen Haushalt einer einzelnen Dame
wird ein gut empfohlenes älteres Mädchen
gesucht Moritzstraße 40, 1 Tr. h. 1171

Zu zwei Damen ein Alleinmädchen gesucht, welches gut kochen k.
Mit guten Zeugnissen zu melden Franz-Adolfstraße 12, 2. 1175

Ein Dienstmädchen sofort gesucht Rheinstraße 24, 1. 1175
Ein junges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht
Kleinstraße 95, Part. 1194

Ein Mädchen gesucht Sellmundstraße 30. 1171

Ein jung. bess. Hausmädchen

mit guten Zeugnissen baldmöglichst gesucht Marktstraße 18.
3. Alleinmädchen v. haderl. Ehepaar gef. Adelheidsstr. 56, 1. 1209

Ein besseres Alleinmädchen, das bürgerlich kochen kann und
Hausarbeit gründl. verr., auf gleich od. Dambachthal 12, 1. 1212

Ein williges braves Mädchen findet gegen hohen
Lohn gute Stellung bei
**Leonh. Hahner, Bäckerei und Conditorei,
Biedrich a. Mh. 1206**

Tüchtiges Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 45, 1 recht. 1206
Ein braves Mädchen, in Hausarbeit und bürgerlicher Küche
tüchtig, zum Eintritt per 15. Februar gesucht. 1206

Metz, M. Burgstraße 4, 2.
Fleißiges Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit
versteht, zum 1. Februar gesucht Schöne Aussicht 6. 1125

Ein. braves Mädchen Ende Januar gef. Adolphstraße 10. 1125
Ein braves Mädchen gesucht Leonorensstraße 5. 841

Ein Mädchen zu Kindern und für leichte Hausarbeit per
sofort gesucht Behndstraße 7, Part. 1171

Ein Mädchen gef. für kleinen Haushalt. Biedrich,
Elisabethstraße 14, B. 1206

Ein in Küche und Hausarbeit bewandertes Alleinmädchen mit
guten Zeugnissen auf 1. Februar gesucht Taunusstr. 33, 35, B. 3. 1206

Ordentl. tücht. Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 59, 1. St. 1206

Geht zum 1. März eine gediegene zuverl.
Wärterin zu einem einjährigen Kinde.
Lohn 60 Mark monatlich. Nur Solche,
welche prima Zeugnisse nachweisen können,
wollen sich melden. Näh. Adolphsallee 33.
Anmeldung Mittags zwischen 1 und 3.

Ge sucht ein ordentliches Mädchen von auswärt., in
Küche und Hausarbeit erfahren. Meldungen
von 2-5 Uhr Kersthof 15.

Einfaches braves Mädchen sofort gesucht Luisenstraße 2, 1 St. 1206

Tüchtiges Alleinmädchen,

das Liebe zu Kindern hat, zum 15. Februar gesucht.
Meldungen Moritzstraße 72, 3. 1206

Ein tüchtiges Zimmermädchen und Küchen-
mädchen gesucht für 9. Februar.
Lohn Gehalt. Pension Anstalt.

Trenns hinteres Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht.
Luisenstr. 8-10 und 2-4 Euststraße 2, B. 1206

Einzeln Dame f. für sofort Mädchen,
welches kochen kann.
Adolphstraße 94, Part. 1206

Ein unges. reinliches williges
Mädchen gesucht. Dasselbe hat Gelegenheit, das
Kochen zu erlern. Eiserstraße 4, Bäckerei. 1206

Ge sucht tüchtige dienstdenkende Mädchen mit guten Zeugnissen in
guter Stellen. Müller's Bureau, Ellenbogengasse 8, 1. 1206

Ge sucht eine Stelle findet ein sauberes
fleißiges und durchaus braves
Mädchen ohne Anhang, am liebsten
Baße, in kleinem Haushalt als Zweit-
mädchen. Vorzugsweise zwischen 9-10 und 2-5 Uhr. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 1206

Kindelose Familie sucht ein besseres zuverlässiges Mädchen für
Küche und Hausarbeit Marktstraße 1, 2. St. 1206

Ein kräftiges reinliches Mädchen, welches jede Hausarbeit
verrichtet kann, wird gesucht Kirchstraße 29, 2. St. 1206

Ge sucht eine große Zahl tüchtiger Alleinmädchen,
d. kochen, in kleine Privatstellen, sow. gediegene
Herrschafthausmädchen, do. diagen, sowie gewandte Zimmer-
mädchen in Hotel und Pension. Müller's Bureau, Weiden-
gasse 56, 1 St. r. 1206

Ein besseres Mädchen für Kinder und leichte
Hausarbeit findet sof. gute Stellung
Dr. Burgstraße 7, Part. 1. 1206

Einfaches fleißiges Mädchen für 1. Februar nach ausw. gesucht.
Näh. Sellmundstraße 33, 1. l. 1206

Fleißiges sauberes Alleinmädchen, das etwas kochen
kann, zum 15. Febr. für kleinen Haushalt
gesucht Bismarckstr. 41, 2. 1206

Zimmermädchen in sehr einträgliche Stellen nach hier u. aus-
wärts. Haus- u. Küchenmädchen sucht in großer Anzahl der
Stellennachweis d. Genfer Verein u. f. d. Gastwirts-Verb.,
Kirchgasse 45, Eing. Schulgasse 17. Telefon 219. 1206

Die Vermittlung ist für weibl. Personal und Auftraggeber
kostenlos. 1206

Ber. Bägelmädchen, sowie Schirmmädchen sof. gef. Schulberg 19, B. 1206
Eine tüchtige zuverlässige Bäckerin wird gesucht. 1206

Bäckerei Hermann, Eiserstraße 4.
Beste Bäckerin gesucht Dr. Burgstraße 25, Bäckerei. 944

Zweites bester Bäckerin f. Jahresh. Euststraße 22, B. 1. 1206

Ein Mädchen kann das Bägeln erlernen Hermannstr. 17, 1. 1152

Ge sucht eine Frau, die Bägeln unter Garantie gründlich erlernen
Scherbengasse 9, Art. 1 r. 1206

Ein Mädchen kann das Bägeln unentgeltlich erl. Kleberstr. 2, Stb. 1206

Eine Waschfrau gesucht Sellmundstraße 31, 1 St. 1206

Ein tücht. Waschmädchen f. dauernd gesucht Seelenstraße 17, Stb. 1206
Waschfrau für dauernd gesucht Steingasse 26, Part. 1206
Sofort gesucht ordentl. Wonnemädchen od. Frau Grabenstr. 1, 2. 1206
Monatsfrau gesucht Eiserstraße 4, 2. 1206

Ein Monatsmädchen sofort gesucht Dr. Burgstraße 7, Part. 1. 1206
Waschfrau auf gleich gesucht Bleichstraße 16. 1224

Jemand zum Bröckeltragen gesucht Saalgasse 14, im Lad. 1143
Waschfrau zum 1. oder 15. gesucht Bleichstraße 8, Kuster. 1224

Ein Frau zum Waschen gesucht Taunusstraße 17. 1206
Ein Mädchen tagsüber gesucht Albrechtstraße 35, 1. 1031

Unabhängige Frau oder Mädchen für den ganzen Tag zu
Hausarbeit sofort gesucht Näh. Luisenstraße 43, 2 l. 1164

Ge sucht ein unkündiges Mädchen von
Morgens 8-11 und Nachmittags
einige Stunden. Zu erfragen Adolphstraße 2, Part. 1206

Mädchen, w. zu Hause schlafen kann, gef. Dr. Burgstr. 33, Stb. B. 1206

Ein junges Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht.
Vormittags 8-10 Uhr, Abends von 6-8 Uhr Luisen-
straße 3, 2 rechts. 1216

Mädchen zum Flaschenschwenken gesucht Sedanstraße 3. 1216

Laufmädchen

gesucht. 1188
Eina Haer, 25. Baugasse 25. 1188

Ordentliches Laufmädchen

gesucht. F. Gerson, Wilhelmstraße 40. 1206

Mädchen für Ausgänge und leichte Arbeit gesucht
Schirmfabrik Wolfgasse 23. 1258

Laufmädchen gesucht Taunusstraße 9, Suttaden. 517

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine deutsche Dame mittl. Alters, für höh. Töchterfch.
gepr. Lehrerin, d. franz. u. engl. Sprache in Wort
und Schrift vollkommen mächtig, wüsst, im Haushalt erfahren,
sucht selbstständige Stellung in Wiesbaden. Erziehung mütterlicher
Kinder, Führung des Haushaltes, Leitung einer Anstalt od. Schul.
Offerten unter E. U. 101 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1206

Ein junges Fräulein von stattlicher
Figur, welches auch im Schneiden be-
wandert ist, sucht Stellung als Verkäuferin
in einem Confections-Geschäft. Offerten
unter L. U. 107 an den Tagbl.-Verlag. 1206

Ein Fräulein, 18 Jahre, aus guter Familie, das
mit der einfachen Buchführung
vertraut, sowie stenographieren kann, sucht pass. Besch. auf einem
Büro od. bess. Geschäft. Off. n. J. U. 405 an den Tagbl.-Verl. 1206

Tüchtige Verkäuferin mit prima Zeugn. sucht Stell.,
gleichviel welcher Branche. Wolfgasse 23, 2. 1206

Fräulein aus guter Familie, 22 Jahre alt, kath., tüchtige
Verkäuferin, sucht sofort in einem feinen Papierwaaren-
Geschäft passende Stelle; würde auch ev. Stelle bei einer
einzeln Dame zur Stütze annehmen. Gest. Offerten unter
D. S. 388 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 1147

Widow. Erste Arbeiterin sucht passende Jahresstellung. Bitte
gest. Offerten unter A. V. 419 an den Tagbl.-Verlag. 1206

Alleinstehendes gebildetes Fräulein von angenehmem Aussehen, in
allen Zweigen des Haushaltes gründlich erfahren, sucht Stelle
als Haushälterin in gutem Hause in solid. alleinstehendem
Herrn, mütterlichen Kindern oder älterem Ehepaar. Langjährige
Zeugnisse und gute Ref. stehen z. S. Briefe erbeten unter
Gerlach, Frankfurt a. M., Verobachstraße 58. 1206

Kaffeebühnen

mit prima Empfehlungen suchen Stellen. Näh. Stellennachweis
des Genfer Verein u. f. d. Gastwirts-Verband, Kirch-
gasse 45, Eingang Schulgasse 17. Telefon 219. Die Vermitt-
lung ist für weibl. Personal und Auftraggeber kostenlos. 1206

Durchaus tüchtige Herrschaftsbühnen, die
seitdem in herrschaftlichen Häusern thätig war,
sucht zum 15. Februar Stellung, nur in gutem
Hause. Sehr. Offerten unter J. T. 383 an den Tagbl.-Verl. 1206

Perf. Kochfrau f. Recht. od. Ausbühne. Wonnegasse 15, Stb. 1 St. 1206

Fräulein von außerhalb empfiehlt **Dürner's**
erstes Central-Bureau, Ellenbogengasse 9. 1206

Bess. in allen Zweigen des Haush., wie auch Krankenpf. erfahr.
Fräulein, sucht Stelle als Stütze od. Jungfer. Offerten unt.
L. U. 415 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 1206

Ein Mädchen, katholisch, welches schon gedient hat, Haus- und
Küchenarbeit versteht, sucht Stellung zum 1. Februar. Zu erst.
Marktstraße 33, Rib. 1 St. 1206

Eine **Bäckerin** sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Hotel
oder einer Bäckerei. Näh. Dr. Burgstraße 8, 3 St. l. 1206

Fr. f. n. 7-10 und 10-1 Uhr Beschäft. Waldstr. 9, B. B. r. 1206

Ein Mädchen f. Wasch- u. Wasch-Verl. Moritzstr. 23, Stb. 2 St. l. 1206

Männliche Personen, die Stellung finden.

Vertrauensmann

für Wiesbaden und Bezirk von großer Aktiengesellschaft
gegen entsprechende Vergütung gesucht. Herren mit
guten Beziehungen in besseren Kreisen belieben Offerten
an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.**, zu richten
sub **F. L. P. 705.** (F. opt. 233) F 117

Junger Mann zum Beitragen der Bücher während seiner freien
Zeit sofort gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehalts-
ansprüchen beliebe man unter Chiffre **V. W. 1009** im Tagbl.-
Verlag niederzulegen. 1028

Buchhalter,

eventl. auf einige Stunden jeden Tag zum Beisprechen der Bücher,
Krankenkassen-Meldungen u. gesucht. Fr. Offerten unter
C. T. 322 an den Tagbl.-Verlag. 1206

Jüngerer Schreiber

per sofort auf ein Rechtsanwaltsbüro gesucht. Offerten unter
K. U. 408 an den Tagbl.-Verlag. 1215

Vier ältere, tüchtige

Sandformer

sofort auf lohnende Accordarbeit gesucht. 1198

Wiesb. Eisengießerei u. Maschfbrk.

August Zintgraff.

Schriftsetzer l. sofort eintreten. 1196

Setzdr. Schloffer gesucht Nerostraße 25. 1176

Ein tüchtiger **Typsetzer** gesucht für dauernd gesucht
Webergasse 8. 1009

Ein tüchtiger **Typsetzer** gesucht Schützenhofstraße 3, 1. 1009

Mehrere selbstständige Koch- und Backarbeiter auf
Abend gesucht Inhabstraße 27, 2. 1206

Tüchtiges Hotel- und
Privat-Personal
jeder Branche
sucht
und placiert

Stellennachweis
Genfer Verein und Gastwirts-Verband,
Kirchgasse 45, 2. Eckschulungasse,
Telephon 219.

Für
weibliches
Personal ist die
Vermittlung
unentgeltlich!

Geprüfter Seizer, möglichst Maschinenkloffer,
per sofort gesucht. 1191

Städt. Elektrizitätswerk,
Elektrizitäts-Aktion-Gesellschaft,
vorm. W. Lahmeyer & Co.,
Friedrichstraße 40. 1206

Tüchtiger **Bauschreiner** (Santalarbeiter) gesucht Hermannstraße 13. 1206

Jüngere Saal- und Zimmerkellner

sucht in großer Anzahl für sofort und später Stellennachweis
des Genfer Verein u. f. d. Gastwirts-Verband, Kirch-
gasse 45, Eingang Schulgasse 17. Telefon 219. 1206

Tüchtige **Goldportiere** und Reisende gegen höchste Provision und
großen Verdienst sofort gesucht Sedanstraße 13, Hth. 2 l. 1206

Ein tüchtiger junger Mann mit Realschulbildung kann
im Herbst als **Lehrling** bei uns eintreten. 1091

F. Wenz & Faesch, Architekten,
gesucht gegen Vergütung für das Comptoir
einer hiesigen Weinhandlung per Oetm.
oder früher. Selbstgeschriebene Offerten sub **W. W. 1022**
an den Tagbl.-Verlag. 1217

Lehrling mit guter Schulbildung sucht unter günstigen
Bedingungen die Buch- und Kunsthandlung von
Gisbert Noertershaeuser, Wilhelmstraße 10. 1218

Lehrling
mit schöner Handschrift und Verecht. zum Einj.-Preis. von hiesiger
Weinhandl. unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten sub
O. W. 1001 an den Tagbl.-Verlag. 542

Lehrling mit guter Schulbildung sucht
L. Schwensk,
Mühlgasse 9. 1105

Ein Lehrling
mit guter Schulbildung zu Oetm. gesucht. 455

M. Frorath,
Eisenhandlung, Magazin für Haus- u. Küchen-utensilien.
Lehrling mit guter Schulbildung zu Oetm. gesucht. 1109

Lehrling mit guter Schulbildung zu Oetm. gesucht. 1256

Lehrling mit guter Schulbildung zu Oetm. gesucht. 1256

Schulein- und Tapetengeschäft **Frits Nocker,**
Bahnhofsstraße 16. 1206

Lehrling mit guter Schulbildung zu Oetm. gesucht von
der **Eisenwaarenhandlung** 910

Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- u. Saalgasse. 1206

Lehrling

mit Berechtigung zum Einj.-freiwilligen Militärdienst für erste
hiesige Weinhandlung gesucht. Selbstgeschriebene Offerten
unter **A. B. 100** hauptpostlagernd erbeten. 1206

Ein im Zeichnen begabter Junge aus anst. Fam. findet Lehrstelle.
A. Wölter, Lithograph, Moritzstraße 10. 1206

Zum sofortigen Eintritt gesucht zwei **Lehrjungen** für
Glasmalerei. 390

Glasmalerei A. Martin, Dr. Burgstraße 54. 485

Malerlehrling gesucht. **Jul. Pleinert, Römerberg 17.** 567

Sattler-Lehrling auf Reiserartikel sucht
F. Lammert, Sattler, Grodenstr. 9. 1149

Ein **Tapetier-Lehrling** gesucht Webergasse 42, 2. 1149

Conditor-Lehrling

auf gleich oder Oetm. gerucht. 1088

Conditorer Adler, Taunusstraße 34.
für Oetm. gerucht. 1206

Lehrling
Rossmann, Philippsbergstraße 43. 1206

Hausbursche sofort gesucht Marktstraße 19 a. 1206

per 1. Februar verl. **Wasson Westminster, Diebstahlstraße 3.** 1206

Ein **Kutscher**, welcher auch Oekonomie versteht, zu
zwei Pferden gerucht. Näh. Saalgasse 5. 1206

Ein **Fuhrknecht** gerucht Ludwigsstraße 8. 1206

Ein **Kutscher** gerucht. **Dr. Küh, Sonnenberg.** 1206

Ein tüchtiger **Hilfsknecht**, sowie ein **älterer Mann** für
leichte Arbeit gerucht. 1206

Dol Adamsthal, bei Wiesbaden. 1054

Anecht, tüchtiger, gerucht Weidstraße 20. 1054

Nicht bis zum Gerucharbeiter suchen
Röder & Schützler, Feldstraße 24. 1206

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Apotheker,

lange **Wesker** gewesen, sucht Beschäftigung als solcher
oder als **Chemiker**, event. als **Reisender** und dergl.
Offerten unter **T. S. 320** an den Tagbl.-Verlag. 1206

Lehrlingsstelle

für einen Jungen, welcher **Elektriker** werden will, bis Ma-
gerucht. Näh. Blatterstraße 44, Part. 1254

Bademeister und Massieur,

sehr tüchtig, mit guten Empfehlungen, sucht Stelle für jetzt oder
später in Hotel oder Anstalt. Off. n. T. L. 238 Tagbl.-Verl. 1206

Bademeister und **Massieur**, verb., mit allen vorkommenden
Arbeiten vertraut, sucht, gerügt auf langjährige Erfahrungen und
1. Penanisse, baldmöglichst dauernde Stellung. Offerten unter **T. L.**
vohl. **Morionau (Loh).** 1206

Zuverlässiger Mann, der **Caution** stellen kann, sucht sichere leichte
Stelle. Zu erfragen Webergasse 33, 2 rechts. 1206

Ein **junger Bursche**, welcher in einem Hotel thätig ist und gute
Zeugnisse besitzt, sucht Stellung als **Diner**. Offerten unter
A. J. Hotel Kaiserhof. 1206

Tages-Veranstaltungen

Sonntag, den 28. Januar. Ausf. Nachmittags 4 Uhr: Symphonie-Concert. Abends 8 Uhr: Concert. - Vorm. 12 Uhr: Promenade-Concert an der Wilhelmstr. Königl. Schauspiele. Abends 8 1/2 Uhr: Lobengrin. Residenz-Theater. Nachmittags 1/4 Uhr: Der Probecandidat. Abends 7 Uhr: Der Soldatenfreund. Walhalla-Theater. Vorm. 11 1/2 Uhr: Mäntze. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Walhalla-Acker. Abends 7 Uhr: Militär-Concert. Reichshallen-Theater. Nachm. 4 u. Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Variététheater zum Bürgeraal. Vorm. 11 1/2 Uhr: Künstler-Matinee. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Vorstellungen. Restaurant Kronenburg. Nachm.: Großes Concert. Desentf. Vortrag in der Kapelle Bleichstr. 22. Abends 6 Uhr. Weilsarmee, Frankenstr. 13. Abends 8 1/2 Uhr: Abschieds-Veranstalt.

Montag, den 29. Januar. Anrhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 Uhr: Concert des Gacilien-Vereins. Königl. Schauspiele. Abends 7 Uhr: Der Verschwander. Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Pflanz den Frauen. Walhalla-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Variététheater zum Bürgeraal. Abends 8 Uhr: Vorstellung. Wiesbadener Anstalt, Lullenstr. 9. Panger's Anstalt, Lullenstr. 6. Hofkassensche, Friedrichstr. 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertage von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9 1/2 Uhr. Eintritt frei. Gemeinsame Ortskrankenkasse. Kasse: Lullenstr. 22. Part. Arbeitsnachweis unentgeltlich für Männer und Frauen: im Rathhaus von 9-12 1/2 u. 3-6 Uhr. Männer-Abth. Sonntags von 9 1/2-9 1/2 Uhr. Arbeitsnachweis des Christl. Arbeiter-Vereins: Schwalbacherstr. 45 bei Schuhmacher Fuchs. Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmündstr. 36. Part.

Verding-Verkauf

Sonntag, den 28. Januar. Wiesbadener Männergesang-Verein. Vorm. 10 1/2 Uhr: General-Probe. Abends 8 Uhr: Concert. Maschinisten- u. Schier-Verein. Bibliothek von 11-1 Uhr geöffnet. Gacilien-Verein. Vorm. 11 1/2 Uhr: Hauptprobe. Christlicher Arbeiter-Verein. Nachmittags 2-4 Uhr: Sparkasse. Herr Kaufmann Balzer, Faulbrunnstr. 9. Verband der Bäcker. Nachm. 3 Uhr: Carnevalistische Sitzung. Turn-Verein. Nachm. 8 Uhr: Jahres-Haupt-Verammlung. Männer-Quartett Harmonik. Nachm. 4 Uhr: Carnevalistische Sitzung. Gesangverein Neue Concordia. 4 Uhr: Carneval-Sitzung. Marine-Verein. Nachm. 4 Uhr: Concert, Vorträge und Tanz. Carneval-Gesellschaft Glückselig. 4 Uhr: Carneval-Gala-Sitzung. Scharr'scher Männer-Chor. 5 Uhr: Carneval-Damen-Sitzung. Theatervorstellung für Verkäuferinnen und alleinlebende Mädchen besserer Stände. 7 1/2-10 Uhr: Heimath, Lehrstr. 11. Christl. Verein junger Männer und Evangel. Männer- und Junglings-Verein. Abends 8 Uhr: Gemeinsame Kaiser-geburtstagsfeier. Aelipp-Verein. Abends 8 Uhr: Stiftungsfest. Evangel. Arbeiter-Verein. Abends 8 Uhr: Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Kaisers. Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Carnevalistische Damen-Sitzung. Synagogen-Gesangverein. Abends: Familien-Zusammenkunft.

Montag, den 29. Januar. Verein Frauenbildung-Frauenstudium. 4 1/2 Uhr: Vortrag. Turn-Verein. Abds. 8-10 Uhr: Fechten, Turnen der Altersstige. Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Fechten. Turn-Gesellschaft. Abends 9-10 Uhr: Fechten. Evangelischer Männer- u. Junglings-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Airturnen. Jüdischer Club. Abends 8 1/2 Uhr: Uebung. Inhabhalter- u. Spengler-Zwangs-Zunung. Abends 8 1/2 Uhr: Haupt-Verammlung. Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Gesang. Holker'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends 9 Uhr: Curfus und Uebung; Schule Schulberg 10. Scharr'scher Männer-Chor. Abends 9 Uhr: Probe. Synagogen-Gesangverein. Abends 9 Uhr: Probe. Stenographen-Verein Eng-Schneff, System Stenotachygraphie. Von 9-10 Uhr: Uebungsabend. Männer-Gesangverein Friede. Abends 9 1/2 Uhr: Probe. Fechtverein Wiesbaden. Abends: Sitzung (Walhalla). Gesellschaft Gemüthlichkeit. Vereinsabend.

Verkeinerungen

Montag, den 29. Januar. Versteigerung von Emalies u. Schmuckwaren etc. im Saale „In den drei Kronen“, Kirchgasse 23, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 46, S. 18.) Holz-Versteigerung im Rautoder Gemeindefeld, District Schlicht, Vorm. 10 Uhr, und im Steinswaldsdistrict Hellenberg, Nachm. 2 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 12, S. 2.) Einreichung von Angeboten auf die Gelamnt-Unterhaltung der städtischen Anlagen in Schlungenbad, an die Königl. Bades-Verwaltung daselbst, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 30, S. 3.) Verpachtung der Brennhaler Jagd auf der Bürgermeisterei daselbst, Nachm. 1 1/2 Uhr. (S. Amtliche Anzeigen No. 7, S. 3.)

Wetter-Berichte

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“. Mitternacht auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.) 29. Januar: ziemlich kalt, Niederdrücke, wolkig, windig. 30. Januar: normale Temperatur, wolkig, vielfach bedekt, stellenweise Niederschläge.

Table with 6 columns: Auf- und Untergang für Sonne (S) und Mond (M). Rows for 1900 January 29 and 30, showing times for sunrise, sunset, moonrise, and moonset.

Die Pferde-Bahn

(Bahnhofs - Mauritsplatz - Langgasse - Tannusstrasse) verkehrt von Morgens 8 1/2 bis Abends 8 1/2 und umkehrt von Morgens 8 1/2 bis Abends 8 1/2. Die Wagen folgen sich in Zwischenräumen von 5 Minuten in jeder Richtung.

Theater-Eintrittspreise. Königl. Theater.

Table with 4 columns: Platz, Preis, and 2 sub-columns for each. Rows include Fremdenloge im I. Rang, Seitenloge im I. Rang, I. Ranggalerie, etc.

Theater-Concerte

Königliche Schauspiele. Sonntag, 28. Januar. 29. Vorstellung. 28. Vorstellung im Abonnement C. Auftreten der Königl. Preuss. u. Kaiserl. u. Königl. Oesterreichischen Kammerfängerin Frau Lily Lehmann. Lobengrin. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Musikalische Leitung: Herr Königl. Kapellmeister Schlar. Regie: Herr Dornowald.

Personen: Heinrich der Bogler, deutscher König; Herr Schwiegler. Lobengrin; Herr Gotta. Elsa von Brabant; Frä. Robinson. Herzog Gottfried, ihr Bruder; Frä. Quaironi. Friedrich von Telramund, brabantischer Graf; Herr Müller. Ortrud, seine Gemahlin; Frau Lily Lehmann, Herr Engelmann. Der Herrruher des Königs; Herr Engelmann. Sächsishe Grafen und Cole; Thüringische Grafen und Cole. Brabantische Grafen u. Cole; Edelherren. Edelknechte. Mannen Frauen. Anacete. (Ort der Handlung: Antwerpen, erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.) Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick. Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Kaupp. Eine höhere Pause findet nach dem 1. und 2. Akt statt. Anfang 6 1/2 Uhr. - Ende nach 10 Uhr. - Hohe Preise.

Der Verschwander. Original-Bauernmärchen in 3 Aufzügen von Ferdinand Raimund. Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz. Regie: Herr Ober-Inspector Kaupp.

Personen: Im ersten Aufzuge: Freu Oberknecht; Frä. Scholz. Lazar, ihr dienbarer Geist; Herr Ruffen. Julius von Flottwell, ein reicher Edelmann; Herr Rodius. Wolf, sein Kammerdiener; Herr Schreiner. Valentin, sein Bedienter; Herr Fender. Rosa, Kammermädchen; Frä. Doppelbauer. Gräbbling, Baumeister; Herr Gros. Soffel, Baumeister; Herr Rumann. Cavalier Dumont; Herr Ballentin. Herr v. Bralling; Frä. Scholz. Herr v. Helm; Frä. Scholz. Herr v. Wollber; Frä. Scholz. Frä. Bedienter; Herr Engelmann. Johann, Bedienter; Herr Ebert. Mehrere Freunde Flottwell's. Dienerschaft. Jäger. Geiten. Im zweiten Aufzuge: Herr Rodius. Chevalier Dumont; Herr Ballentin. v. Wollber; Herr Ruffen. Präsident Klingheim; Herr Rodius. Amalie, seine Tochter; Frä. Scholz. Baron Ritterheim; Herr Schreiner. Wolf, Kammerdiener; Herr Fender. Valentin; Frä. Doppelbauer. Rosa; Frä. Doppelbauer. Ein Haushofmeister; Herr Fender. Ein Juwelier; Herr Fender. Bett, Kammermädchen; Frä. Scholz. Ein Diener; Herr Otton. Ein Kellermeister; Herr Schott. Ein Bettler; Herr Ruffen. Ein altes Weib; Frä. Scholz. Thomas; Herr Rodius. Schiffer; Herr Rodius.

Im dritten Aufzuge: Frä. Scholz. Lazar, ihr dienbarer Geist; Herr Ruffen. Julius von Flottwell; Herr Rodius. Herr von Wolf; Herr Schreiner. Ein Gärtner; Herr Ruffen. Bediente; Herr Ruffen. Valentin Holzsturm, ein Tischler; Herr Fender. Rosa, sein Weib; Frä. Doppelbauer. Lise; Frä. Scholz. Michel; Frä. Scholz. Hansel, seine Kinder; Käthe Gote. Hiesel; Hedwig Jacob. Bewpi; Esmi Jacob.

Bediente, Dienerschaft, Dienerschaft. (Die Handlung spielt 20 Jahre später.) Decorative Einrichtung: Herr Ober-Inspector Schick. Kostümliche Einrichtung: Herr Ober-Inspector Kaupp. Zwischen dem 1. und 2. Aufzuge findet eine längere Pause statt. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Mittlere Preise. Dienstag, den 30. Januar. 29. Vorstellung im Abonnement B. Auftreten der Königl. Preuss. u. Kaiserl. u. Königl. Oesterreichischen Kammerfängerin Frau Lily Lehmann. Norma. Große Oper in 3 Akten. Nach Felix Romani von J. H. Seyfried. Musik von Bellini. Anfang 7 Uhr. Hohe Preise. Mittwoch: Das Abentgold. Donnerstag: Geldwäcker. Taruffe. Ballet. Freitag: Die Walfäre. Samstag: Ogges und sein Ring. Sonntag: Siegfried.

Residenz-Theater. Sonntag, 28. Januar.

Nachmittags 1/4 Uhr. - Halbe Preise. Der Probecandidat. Schauspiel in 4 Akten von Max Dreier. In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch. Personen:

Friz Weitzmann, Dr. phil., Probecandidat am Realgymnasium; Ludwig Widmann. Walte Weitzmann, früher Rittergutsbesitzer; seine Eltern Otto Kienhert. Luise Weitzmann, Inhaberin eines Puggeschäftes; Clara Krause. Marie von Geisler, Volksschullehrerin, Verwandte des Hauses; Gusti Kollend. Präpositus Dr. theol. von Korf; Mitglieder des Friedrich Schumann. Brodelmann, Hofmaurermeister; Schul-Curatorium Gustav Schulze. Frau Brodelmann; Minna Apte. Gertrud Brodelmann, Friz Weitzmann's Verlobte; Gise Tillmann. Dr. Overhard, Director des Realgymnasiums; Hans Sturm. Professor Dr. Volger; Albin Unger. Professor Vollmüller; Albert Rosenow. Oberlehrer Sidermer; Hans Manuff. Oberlehrer Dr. Balduin; Realgymnasium Hermann Kunz. Paul Benefeld, wissenschaftlicher Hilfslehrer; Max Wiese. Dirckorn, Schuldiener; Richard Krone. Hans Dewig, Quintonier; Käthe Erholz. Damen und Herren, Lehrer am Realgymnasium, Oberprimanes Spiel in einem norddeutschen Kleinstaat. Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 1/4 Uhr. Ende 1/6 Uhr.

Abends 7 Uhr. 141. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig. Nachfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs:

Heil dem Kaiser! Zeit-Prolog von Friz Widmann, gesprochen von Ludwig Widmann.

Apothecose. Hierauf: Der Soldatenfreund. Schwank in 5 Akten von G. von Moser und O. Girndt. Regie: Albin Unger.

Personen: G. A. Bielefeld, Besitzer einer Cigarrenfabrik; Hans Sturm. Helene, seine Tochter; Margarethe Feriba. Doris, seine Tochter; Gise Tillmann. Niesel, ehemaliger Compagnon Bielefeld's; Gustav Schulze. Marie, seine Tochter; Käthe Erholz. Max Cornelius, Techniker, sein Neffe; Otto Kienhert. Robert von Seidler, Referendar; Max Wiese. Debo von Wingen, Premierleutnant; Friedr. Schumann. Jona, seine Gattin; Ludwig Widmann. Heinrich, sein Bruder, Fähnrich; Albin Unger. von Harde, Jona's Vater; Hans Manuff. Sibylla Elmde, ihre Tante; Sofie Schenk. Franz Jandts, Kammerjungfer Sibyllen's; Mary Jandts. Emma, Waise bei Leutnant von Wingen; Albert Rosenow. Minna Apte. Soldaten. Ort der Handlung: Berlin. Zeit: Die Gegenwart. Nach dem 2. und 4. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Montag, 29. Januar. 142. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig. Platz den Frauen. Schwank in 4 Akten von Valabédique und Desnequin. Für die deutsche Bühne eingerichtet von Volten-Parkers. Regie: Albin Unger.

Personen: Goscadier; Hans Manuff. Frau Goscadier; Clara Krause. Käthe; Gusti Kollend. Camille, deren Tochter; Käthe Erholz. Andree; Gise Tillmann. Gsbaulet, Andree's Gatte; Otto Kienhert. Bongirard; Max Wiese. Malvine de la Roche-Toillade; Mary Jandts. Rodmi Bodard, Wäldlerin; Margarethe Feriba. Bouquet des Me, Gerichts-Präsident; Gust. Schulze. Coupetreau, Advocat; Frä. Schumann. Francois, Gerichtsdienner; Albin Rosenow. Anstie, Zimmermädchen; G. A. Ader. Cesarine, Zimmermädchen; Ch. Doburg. Jean; Hermann Kunz. Eine Portiersfrau; Richard Krone. Minna Apte. Ein Koch. Ein Zeitungsverkäufer. Geister. Anwälte. Damen der Die. Ort der Handlung: Paris. Nach dem 1. und 2. Akt finden größere Pausen statt. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr.

Dienstag, den 30. Januar. 143. Abonnements-Vorstellung. Hünier Arthur Schnitzler-Verd. Paracelsus. Schauspiel in 1 Akt. Die Gefährtin. Schauspiel in 1 Akt. Der grüne Sahadu. Groteske in 1 Akt. Mittwoch: Der Probecandidat. Donnerstag: Der Senator. Freitag: Die Logenbrüder. Samstag: Der Probecandidat.

Walhalla-Theater, Mauritsstr. 1a. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Reichshallen-Theater, Stiftstr. 18. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Variététheater zum Bürgeraal, Emserstr. 40. Nachm. 4 und Abends 8 Uhr: Große Specialitäten-Vorstellungen.

Zuswärtige Theater. Mainzer Stadttheater. Sonntag, Nachm.: Prinzessin Dornröschen. Abends 7 Uhr: Hänsel und Gretel. Hierauf: Die Logensitten. Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Prinzessin Goldhaar. Abends 7 Uhr: Evangelmann. Montag: Fiedermans. - Schauspielhaus. Sonntag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Nora. Abends 7 Uhr: Der Herr im Haus. - Montag: Fromont jr. und Rister sen.